



## Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

**Prüfzeugnis Nummer:**

P-3124/165/14-MPA BS

**Gegenstand:**

Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ) für nichtbrennbare Rohrleitungen“, „PAROC Hvac Combi AluCoat T für nichtbrennbare Rohrleitungen“, „PAROC Pro Section 140 Clad T für nichtbrennbare Rohrleitungen“ bzw. „PAROC Hvac Lamella Mat AluCoat für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 bzw. R 120 nach DIN 4102-11:1985-12 bei einseitiger Brandbeanspruchung

entspr. lfd. Nr. C 4.5 Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VV TB) Teil C4 - Fassung November 2025

Bauarten für Abschottungen an Rohrleitungen aus (ggf. wärmeisolierten Metallrohren),

- deren Funktion auf der Anordnung einer Rohrumanmantelung/Streckenisolierung beruht und
- an die nur Anforderungen an die Feuerwiderstandsdauer gestellt werden.

**Antragsteller:**

PAROC GmbH  
Heidenkampsweg 51  
20097 Hamburg  
Deutschland

**Ausstellungsdatum:**

20.01.2026

**Geltungsdauer:**

20.01.2026 bis 19.01.2031

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis umfasst 19 Seiten und 32 Anlagen.

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis Nr. P-3124/165/14-MPA BS vom 19.01.2026, wobei ausschließlich das hier vorliegende allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis Nr. P-3124/165/14-MPA BS vom 20.01.2026 veröffentlicht und somit anwendbar ist.

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis Nr. P-3124/165/14-MPA BS ist erstmals am 02.05.2014 ausgestellt worden.

Dieses Dokument darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge, Kürzungen sowie Übersetzungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der MPA BS. Dieses Dokument ist nur mit Unterschrift und Stempel der MPA BS oder mit verifizierbarer, qualifizierter elektronischer Signatur gültig.



## A Allgemeine Bestimmungen

Mit dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis ist die Anwendbarkeit der Bauart im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.

Hersteller und Vertreiber der Bauart haben, unbeschadet weitergehender Regelungen in den „Besonderen Bestimmungen“ dem Anwender der Bauart Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis an der Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden bzw. den im bauaufsichtlichen Verfahren tätigen Prüfingenieuren und Sachverständigen oder Institutionen vom Hersteller/Vertreiber Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen.

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis nicht widersprechen. Übersetzungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses müssen den Hinweis „Von der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig, nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung“ enthalten.

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis bezieht sich auf die vom Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis nicht erfasst.

## B Besondere Bestimmungen

### 1 Gegenstand und Anwendungsbereich

#### 1.1 Gegenstand

- 1.1.1 Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis (abP) gilt für die Herstellung und Anwendung der Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ) für nichtbrennbare Rohrleitungen“, „PAROC Hvac Combi AluCoat T für nichtbrennbare Rohrleitungen“, „PAROC Pro Section 140 Clad T für nichtbrennbare Rohrleitungen“ bzw. „PAROC Hvac Lamella Mat AluCoat für nichtbrennbare Rohrleitungen“, die bei einseitiger Brandbeanspruchung der Feuerwiderstandsklasse R 90 bzw. R 120 nach DIN 4102-11:1985-12<sup>\*)</sup> angehören.

<sup>\*)</sup> Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis enthält durch datierte und undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Die Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind auf Seite 18 aufgeführt. Bei datierten Verweisungen müssen spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen bei diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis berücksichtigt werden. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikationen.

1.1.2 Die Rohrabschottung muss in Abhängigkeit von den Rohrabmessungen und dem Material des Mediumrohres aus einer Streckenisolierung (begrenzte Länge der Rohrisolierung beidseitig der Wand bzw. Decke) bzw. aus einer durchgängigen Rohrisolierung (vollständige Rohrummantelung mit geschlossener Oberfläche über die gesamte Länge des Brandabschnittes) sowie aus einem Fugenverschluss der verbleibenden Bauteilöffnung bestehen. Details sind dem Abschnitt 2 zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis zu entnehmen.

## 1.2 Anwendungsbereich

1.2.1 Die Rohrabschottung darf in Abhängigkeit von der „R...“-Klassifizierung und dem abzuschottenden Mediumrohr in

- mindestens  $d = 100$  mm dicke nichttragende, raumabschließende Trennwände in Metallständerbauweise gemäß bauaufsichtlichem Nachweis, jeweils mit einer beidseitigen Beplankung aus je zwei mindestens  $d = 12,5$  mm dicken, nichtbrennbaren zement- bzw. gipsgebundenen Bauplatten oder aus Kalzium-Silikat-Platten (Baustoffklasse A gemäß DIN 4102-1),
- mindestens  $d = 100$  mm dicke Wände aus Mauerwerk, Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton bzw.
- mindestens  $d = 150$  mm dicke Decken aus Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton

eingebaut werden, die jeweils mindestens die gleiche Feuerwiderstandsfähigkeit wie der Gegenstand nach Abschnitt 1.1 aufweisen.

1.2.2 Durch die Rohrabschottung dürfen Rohre aus Stahl, Edelstahl, Guss oder Kupfer unter Berücksichtigung der Bestimmungen gemäß Abschnitt 2 hindurchgeführt werden, die für Wasser- und Dampfheizungen, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, nichtbrennbare Flüssigkeiten, Dämpfe oder Stäube, nichtbrennbare Gase (mit Ausnahme von Lüftungsleitungen), Rohrpostleitungen (Fahrrohre) sowie Staubaugleitungen bzw. brennbare Flüssigkeiten, brennbare oder brandfördernde Gase oder brennbare Stäube bestimmt sind.

1.2.3 Für die Verwendung der Rohrabschottungen in anderen Bauteilen - z. B. in Decken, deren Zuordnung in eine Feuerwiderstandsklasse nach DIN 4102 nur mit Hilfe einer feuerwiderstandsfähigen Unterdecke möglich ist oder in „Kombi“- Abschottungen - oder für Rohre anderer Anwendungsbereiche oder aus anderen Werkstoffen oder anderer Rohraußendurchmesser bzw. Rohrwanddicken als in Abschnitt 1.2.2 und in den Anlagen angegeben, ist die Brauchbarkeit gesondert nachzuweisen, z. B. durch ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis oder allgemeine Bauartgenehmigung.

1.2.4 Durch die Rohrabschottungen sind folgende Risiken nicht abgedeckt:

- Brandübertragung durch Wärmetransport über die Medien in den Rohrleitungen,
- Zerstörungen an den angrenzenden, raumabschließenden Bauteilen, hervorgerufen durch temperaturbedingte Zwängungskräfte sowie an den Leitungen selbst und
- Austreten gefährlicher Flüssigkeiten oder Gase bei Zerstörung der Leitung unter Brandbedingungen.

Diesen Risiken ist bei der Installation bzw. bei der Konzeption der Rohrleitungen Rechnung zu tragen z. B. durch Anordnung von Festpunkten bzw. Einplanen von Dehnungsmöglichkeiten

und Steckmuffen-Ausbildung oder Stumpfstößen mit Blechabdeckungen. Im Bereich der nicht isolierten Rohre muss bei einer Brandbeanspruchung nach der EinheitsTemperaturzeitkurve (ETK) nach DIN 4102-2 mit Längendehnungen von  $\geq 10 \text{ mm/m}$  gerechnet werden.

- 1.2.5 Die Auflagerung bzw. Abhängung (siehe auch Anlagen) der Leitungen oder die Ausführung der Rohre muss so erfolgen, dass die Rohrabschottungen und die raumabschließenden Bauteile im Brandfall  $\geq 90$  Minuten bzw.  $\geq 120$  Minuten funktionsfähig bleiben, vgl. DIN 4102-04:2025-06, Abschnitt 11.2.6.3. Die erste Abhängung bzw. Unterstützung der Rohre muss beidseitig der Wand bzw. deckenoberseitig in einem Abstand  $a \leq 900 \text{ mm}$  von der Wandoberfläche bzw. der Deckenoberseite erfolgen.
- 1.2.6 Aus den für die Bauart gültigen technischen Bestimmungen (z. B. Bauordnung, Sonderbauvorschriften, Normen oder Richtlinien) können sich weitergehende Anforderungen oder ggf. Erleichterungen ergeben.
- 1.2.7 Soweit Anforderungen an den Schallschutz gestellt werden, sind weitere Nachweise zu erbringen.
- 1.2.8 Der Antragsteller erklärt, dass - sofern für den Handel und das Inverkehrbringen oder die Verwendung Maßnahmen im Hinblick auf die Hygiene, den Gesundheitsschutz oder den Umweltschutz zu treffen sind - diese vom Antragsteller veranlasst bzw. in der erforderlichen Weise bekanntgemacht werden.

Daher bestand kein Anlass, die Auswirkungen der Bauprodukte im eingebauten Zustand auf die Erfüllung von Anforderungen des Gesundheits- und Umweltschutzes zu prüfen.

## 2 Bestimmungen für die Bauart

### 2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

Für die zu verwendenden Bauprodukte gelten die in der Tabelle 1 zusammengestellten Angaben hinsichtlich der Bezeichnung, der Materialkennwerte, der bauaufsichtlichen Benennung und des Verwendbarkeitsnachweises.

Tabelle 1: Zusammenstellung der Kennwerte der wesentlichen Bauprodukte

Bauprodukt/ ggf. Verwendbarkeitsnachweis	Dicke (Nennmaß) [mm]	Rohdichte [kg/m <sup>3</sup> ]	Bauaufsichtliche Benennung nach VV TB
Mineralwolle-Schale (Steinwolle) „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ)“ der Paroc Oy Ab, Helsinki gem. Leistungserklärung Nr. 40361 vom 28.09.2020	20 30 - 120	85 - 145 69 - 145	nichtbrennbar
Mineralwolle-Schale (Steinwolle) „PAROC Hvac Combi AluCoat T“ der Paroc Oy Ab, Helsinki gem. Leistungserklärung Nr. 40095 vom 28.09.2020	20 30 - 80	120 - 195 75 - 145	nichtbrennbar
Mineralwolle (lose Steinwolle) „PAROC Pro Loose Wool“ der Paroc Oy Ab, Helsinki gem. Leistungserklärung Nr. 40157 vom 24.05.2022	-	100	nichtbrennbar

Tabelle 1: Zusammenstellung der Kennwerte der wesentlichen Bauprodukte, Fortsetzung

Bauprodukt/ ggf. Verwendbarkeitsnachweis	Dicke (Nennmaß) [mm]	Rohdichte [kg/m³]	Bauaufsichtliche Benennung nach VV TB
Mineralwolle-Schale (Steinwolle) „PAROC Hvac Lamella Mat AluCoat“ der Paroc Oy Ab, Helsinki gem. Leistungserklärung Nr. 40099 vom 28.09.2020	20 - 100	35	nichtbrennbar
Mineralwolle-Schale (Steinwolle) „PAROC Pro Section 140 Clad T“ der Paroc Oy Ab, Helsinki gem. Leistungserklärung Nr. 40274 vom 05.03.2021	30 - 100	140	nichtbrennbar
Mineralwolle-Schale (Steinwolle) „Rockwool 800“ der DEUTSCHE ROCKWOOL GmbH & Co. KG, D-Gladbeck gem. Leistungserklärung Nr. DE0721042201 vom 23.05.2022	≥ 20	90 - 115	nichtbrennbar
Mineralwolle-Schale (Steinwolle) „Conlit 150 U“ der DEUTSCHE ROCKWOOL GmbH & Co. KG, D-Gladbeck gem. abP Nr. P - NDS04 - 417 vom 09.03.2021	≥ 22,5	150	nichtbrennbar
Schaumglas-Schale „FOAMGLAS® FAB T4+Naked“ <sup>1)</sup> der PCE-Pittsburgh Corning Europe, Tessenderlo, gem. Leistungserklärung Nr. 1404304400FABT4+ NAK vom 08.10.2024	24 - 100	110 - 150	nichtbrennbar
Brandschutzdichtmasse „PYRO-SAFE Sibralit DX“ der FLAMRO Brandschutz-Systeme GmbH gem. Leistungserklärung Nr. 01152004-Sibralit-DX vom 20.09.2024	-	-	normalentflammbar
Brandschutzdichtmasse „PYRO-SAFE FLAMMOTECT-A“ der SVT Brandschutz Vertriebsgesellschaft mbH International gem. Leistungserklärung Nr. 01155-PYRO-SAFE-FLAMMOTECT-A vom 06.05.2025	-	-	normalentflammbar

1) Erweichungspunkt ≥ 700 °C

Verwendete Abkürzungen:

abP ⇒ Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

Die laut Landesbauordnung für das jeweilige Bauprodukt geforderte Übereinstimmung/Konformität nach Tabelle 1 muss für die Anwendung gewährleistet sein.

Die Liste der Unterlagen, auf deren Grundlage das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis erteilt wurde, ist bei der Prüfstelle hinterlegt.

## 2.2 Bestimmungen für die Ausführung - Konstruktiver Aufbau der Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ) für nichtbrennbare Rohrleitungen“, „PAROC Hvac Combi AluCoat T für nichtbrennbare Rohrleitungen“ und „PAROC Pro Section 140 Clad T für nichtbrennbare Rohrleitungen“ - Grundausführung gemäß Anlage 1 bis 8 (Wandeinbau) sowie gemäß Anlage 14 bis 19 (Deckeneinbau)

### 2.2.1 Allgemeines

Die Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ) für nichtbrennbare Rohrleitungen“, „PAROC Hvac Combi AluCoat T für nichtbrennbare Rohrleitungen“ und „PAROC Pro Section 140 Clad T für nichtbrennbare Rohrleitungen“ müssen in Abhängigkeit

- der verwendeten Mediumrohre,
- der Mediumrohrabmessungen und
- dem Abstand der Mediumrohre untereinander

aus einer unterschiedlich dicken und langen Rohrisolierung aus konzentrischen Mineralwolle-rohrschenen vom Typ „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ)“, „PAROC Hvac Combi AluCoat T“ bzw. „PAROC Pro Section 140 Clad T“ sowie aus einem Verschluss der Fuge zwischen der Rohrisolierung und der Bauteillaibung bestehen.

In den Anlagen zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis ist die erforderliche Dicke und Länge der jeweiligen Rohrisolierung in Abhängigkeit von den verwendeten Mediumrohren sowie dem Abstand der Mediumrohre untereinander angegeben.

### 2.2.2 Rohrisolierung und Ausbildung der Stoßstellen

Die konzentrische und außen mit einer Aluminium-Gitterfolie kaschierte Rohrschale („PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ)“ bzw. „PAROC Hvac Combi AluCoat T“) bzw. mit einer glasfaserverstärkten Aluminiumbeschichtung („PAROC Pro Section 140 Clad T“) ist bei Einbau in eine Wand und Deckenkonstruktion gemäß Abschnitt 1.2.1 symmetrisch anzurichten, d. h. die Rohrschale bzw. Rohrisolierung muss beidseitig der Wand und Decke die gleiche Länge aufweisen.

Die einlagige Rohrschale ist stets eng am Rohr liegend so um das jeweilige Rohr zu führen, dass ihre innenseitig geschlossene Oberfläche („PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ)“ bzw. „PAROC Pro Section 140 Clad T“) bzw. ihr innenseitiger sternförmiger Kern („PAROC Hvac Combi AluCoat T“) das Rohr an jeder Stelle dicht umschließt und ihre beiden Längsschnittkanten stumpf aneinanderstoßen, so dass eine durchgehende Längsfuge vorhanden ist. Der überlappende Teil der Aluminium-Gitterfolie bzw. glasfaserverstärkten Aluminiumbeschichtung ist mit seinem werkseitig angebrachten Selbstklebeband mit der Aluminium-Gitterfolie der Rohrschale sorgfältig zu verkleben. Vorhandene Querstöße der Rohrisolierungen sind stumpf zu stoßen und so auszubilden, dass die Rohrisolierungen dicht aneinanderliegen, wobei die Lage des jeweiligen Querstoßes (innerhalb bzw. außerhalb des Bauteils) frei gewählt werden kann.

Die Streckenisolierung ist mit einem  $t \geq 0,6$  mm dicken Stahldraht, Abstand  $a \leq 150$  mm, zu umwickeln, wobei die erste Umwicklung zum freien Ende der Rohrschale und zur Wand- bzw. Deckenoberfläche einen Abstand von jeweils  $20 \text{ mm} \leq a \leq 50 \text{ mm}$  aufweisen muss. Wird der Ringspalt im Bereich der Bauteildurchführung gemäß Abschnitt 2.2.4, Variante 1 und 2, verfüllt, kann auf die Anordnung eines Stahldrahtes im Ringspaltbereich verzichtet werden. Der Stahldraht darf wahlweise als Einzelbindung bzw. durchgehende Wicklung angeordnet werden.

Alternativ darf die Streckenisolierung mit einem mindestens  $b = 50$  mm breiten selbstklebenden und reißfesten Aluminiumband, Abstand  $a \leq 250$  mm, umwickelt werden, wobei die erste Umwicklung zum freien Ende der Rohrschale und zur Wand- bzw. Deckenoberfläche einen Abstand von jeweils  $20 \text{ mm} \leq a \leq 50 \text{ mm}$  aufweisen muss.

Für Rohre mit einem Rohraußendurchmesser  $\varnothing \geq 88,9$  mm sind ausschließlich Stahldrähte zu verwenden, die wie zuvor beschrieben, anzugeben sind.

### 2.2.3 Rohrisolierung im Bereich von Rohrschellen

Werden Rohrschellen im Bereich der Rohrisolierung angeordnet, sind die Rohrschalen im Bereich der Rohrschelle stumpf zu stoßen und über die Rohrschelle zu führen. Der Stoß ist mit einem handelsüblichen, reißfesten Aluminiumklebeband umlaufend dicht zu verkleben. Die Dicke der Rohrschale muss im Bereich der Rohrschelle der Dicke der Streckenisolierung entsprechen. Alternativ dazu darf im Bereich der Rohrschelle die Rohrisolierung so ausgespart werden, dass die Rohrschale dicht an der Rohrschelle anliegt und auf der Außenseite der Rohrschale eine durchgehende Rohrisolierungsüberfläche vorhanden ist.

### 2.2.4 Ringspaltverfüllung

#### Variante 1: Ringspaltverfüllung in Trennwänden in Metallständerbauweise

Wird die Rohrabschottung im Bereich einer Kernbohrung einer Trennwandkonstruktion in Metallständerbauweise gemäß Abschnitt 1.2.1 eingebaut, ist der maximal  $b = 50$  mm breite Ringspalt zwischen der Rohrisolierung und der Wandlaibung vollständig in Bauteildicke hohlräumfüllend dicht mit einer Spachtelmasse aus Gips bzw. Ansetzbinder zu verschließen.

Wahlweise darf der Ringspalt beidseitig der Trennwandkonstruktion in Beplankungsdicke, mindestens jedoch  $t = 25$  mm tief, mit Fugengips bzw. Ansetzbinder ausgefüllt und der verbleibende Hohlraum vollständig dicht mit Mineralwolle (Schmelzpunkt  $\geq 1000^\circ\text{C}$ , Baustoffklasse A gemäß DIN 4102-01, Stopfdichte  $\rho \geq 100 \text{ kg/m}^3$ ) ausgestopft werden.

Abweichend dazu darf für Einzeldurchführungen mit einem Abstand untereinander von  $a \geq 100$  mm für Rohre mit einem Rohraußendurchmesser  $\varnothing \leq 88,9$  mm der Ringspalt eine maximale Breite von  $b = 210$  mm aufweisen.

#### Variante 2: Ringspaltverfüllung in Massivbauteilen

Wird die Rohrabschottung im Bereich einer Kernbohrung eines Massivbauteiles gemäß Abschnitt 1.2.1 eingebaut, ist der maximal  $b = 50$  mm breite Ringspalt zwischen der Rohrisolierung und der Bauteillaibung vollständig in Bauteildicke hohlräumfüllend dicht mit formbeständigen, nichtbrennbaren Baustoffen, wie z. B. Beton oder Mörtel, zu verschließen.

Abweichend dazu darf bei Einbau in Massivdecken die Aussparung wahlweise rechteckig mit den maximalen Abmessungen von  $l \times b = 1000 \text{ mm} \times 300 \text{ mm}$  sein und für Einzeldurchführungen (sog. „Single“) der Ringspalt eine maximale Breite von  $b = 210$  mm aufweisen (siehe auch Anlage 30).

#### Variante 3: Ringspaltverfüllung bei Einbau in Wandkonstruktionen in Verbindung mit einer Brandschutzdichtmasse „PYRO-SAFE FLAMMOTECT-A“

Werden Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ) für nichtbrennbare Rohrleitungen“ bzw. „PAROC Hvac Combi AluCoat T für nichtbrennbare Rohrleitungen“ in leichte Trennwände und Massivwände eingebaut, darf für Rohre mit einem Rohraußendurchmesser  $\varnothing \leq 88,9$  mm mit einem Abstand untereinander von  $a \geq 100$  mm der  $b = 30$  mm breite Ringspalt beidseitig der Wanddicke, mindestens jedoch  $t = 25$  mm tief, mit der Brandschutzdichtmasse „PYRO-SAFE FLAMMOTECT-A“ ausgefüllt und der verbleibende

Hohlraum zwischen den Brandschutzdichtmassen in einer Tiefe von mindestens  $t = 50$  mm vollständig dicht mit Mineralwolle „PAROC Pro Loose Wool“ (nichtbrennbar, Schmelzpunkt  $\geq 1000$  °C nach DIN 4102-17, Stopfdichte  $\rho \geq 100$  kg/m<sup>3</sup>) ausgestopft werden.

In Verbindung mit einem Ringspaltverschluss mit der Brandschutzdichtmasse „PYRO-SAFE FLAMMOTECT-A“ und Mineralwolle „PAROC Pro Loose Wool“ gilt maximal die Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11:1985-12 (einzuhaltende Randbedingungen siehe auch Anlage 5).

**Variante 4: Ringspaltverfüllung bei Einbau in Wand- und Deckenkonstruktionen in Verbindung mit einer Brandschutzdichtmasse „PYRO-SAFE Sibralit DX“**

Werden Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ) für nichtbrennbare Rohrleitungen“ in Deckenkonstruktionen eingebaut, darf für Rohre mit einem Abstand untereinander von  $a \geq 100$  mm und einem Rohraußendurchmesser  $\varnothing \leq 88,9$  mm bzw.  $\varnothing \leq 54,0$  mm der  $b = 30$  mm breite Ringspalt (nur Wandeinbau) bzw. der  $12,5 \text{ mm} \leq b \leq 47$  mm breite Ringspalt (nur Deckeneinbau) beidseitig des Bauteils, mindestens jedoch  $t = 25$  mm (Wandeinbau) bzw.  $t = 20$  mm (Deckeneinbau) tief, mit der Brandschutzdichtmasse „PYRO-SAFE Sibralit DX“ ausgefüllt und der verbleibende Hohlraum zwischen den Brandschutzdichtmassen in einer Tiefe von mindestens  $t = 50$  mm (nur (Wandeinbau) bzw.  $t = 110$  mm (nur Deckeneinbau) vollständig dicht mit Mineralwolle „PAROC Pro Loose Wool“ (nichtbrennbar, Schmelzpunkt  $\geq 1000$  °C nach DIN 4102-17, Stopfdichte  $\rho \geq 100$  kg/m<sup>3</sup>) ausgestopft werden.

In Verbindung mit einem Ringspaltverschluss mit der Brandschutzdichtmasse „PYRO-SAFE Sibralit DX“ gilt maximal die Feuerwiderstandsklasse R 90 (Wandeinbau) bzw R 120 (Deckeneinbau) nach DIN 4102-11:1985-12 (siehe auch Anlage 6 und 16).

## 2.2.5 Gruppenanordnungen der Rohrabschottungen

Der minimale Abstand der Rohrabschottungen untereinander - stets gemessen zwischen den Rohrisolierungen - ist abhängig von

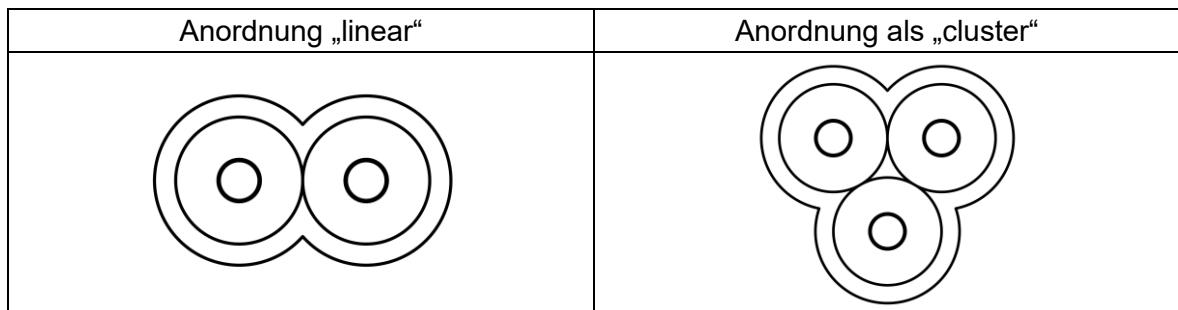
- dem Bauteil (Wand bzw. Decke), in das die Rohrabschottungen eingebaut werden und
- dem Anwendungsbereich für die Rohrabschottungen, der sich aus
  - dem verwendeten Mediumrohr mit seinen entsprechenden Abmessungen (Rohraußendurchmesser und Rohrwandstärke), sowie
  - der verwendeten Isolierung („PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ)“, „PAROC Hvac Combi AluCoat T“ bzw. „PAROC Pro Section 140 Clad T“) in Verbindung mit der zugehörigen Isolierungsdicke und -länge

zusammensetzt.

Bei einem Abstand der Rohrabschottungen untereinander von mehr als  $a = 100$  mm kann die Lage der Rohrabschottungen zueinander (sog. Anordnung) frei gewählt werden.

Bei einem Abstand der Rohrabschottungen von  $a \geq 0$  mm können die Rohrabschottungen untereinander in den beiden in der nachfolgenden Tabelle 2 aufgeführten Anordnungen verlegt werden.

**Tabelle 2: Unterschied Gruppenanordnung „linear“ und „cluster“**



Die jeweilig zulässige Anordnung der Rohrabschottungen kann den Anlagen zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis entnommen werden.

### **Gruppenanordnung in Massivwänden und -decken - Anlage 30**

Bei einem Abstand der Rohrabschottungen von  $a \geq 0 \text{ mm}$  können die Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ) für nichtbrennbare Rohrleitungen“, „PAROC Hvac Combi AluCoat T für nichtbrennbare Rohrleitungen“ bzw. „PAROC Pro Section 140 Clad T für nichtbrennbare Rohrleitungen“ als „lineare“ bzw. als „cluster“-Gruppe angeordnet werden, wobei

- die Rohrisolierungen zudem an Wand- bzw. Deckenlaibungen anliegen dürfen und
- ansonsten die Randbedingungen gemäß den Anlagen zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis für den Einbau in Massivwände bzw. Massivdecken einzuhalten sind.

Voraussetzung für die in der Massivwand- bzw. -decke eingebauten Rohrabschottungen ist, dass vorhandene Zwickel zwischen den isolierten Mediumrohren bzw. zwischen den isolierten Mediumrohren und den Wand- bzw. Deckenlaibungen im Bereich der Bauteilöffnung entsprechend der Wand- bzw. Deckendicke stets hohlraumfüllend dicht entsprechend Abschnitt 2.3.3 verschlossen werden.

### **Gruppenanordnung in leichten Trennwänden – Anlage 31**

Bei einem Abstand der Rohrabschottungen von  $a \geq 0 \text{ mm}$  können die Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ) für nichtbrennbare Rohrleitungen“, „PAROC Hvac Combi AluCoat T für nichtbrennbare Rohrleitungen“ bzw. „PAROC Pro Section 140 Clad T für nichtbrennbare Rohrleitungen“ als „lineare“ bzw. „cluster“-Gruppe angeordnet werden, wobei

- der Abstand der Gruppen der horizontal angeordneten Gruppen (d. h. die isolierten Rohre liegen in einer Reihe nebeneinander) bzw. der vertikal angeordneten Gruppen (d. h. die isolierten Rohre liegen in einer Reihe übereinander) muss untereinander mindestens  $a = 200 \text{ mm}$  (gemessen zwischen den Rohrisolierungen) betragen,
- bei horizontal angeordneten Gruppen darf der Abstand zwischen den Gruppen auf  $a = 100 \text{ mm}$  verringert werden darf, wenn sich mittig zwischen den Gruppen ein über die gesamte Höhe der Trennwand verlaufendes Ständerprofil befindet, an dem die Beplankung der leichten Trennwand befestigt ist,
- der Abstand der horizontal bzw. vertikal angeordneten Gruppen zu angrenzenden Massivdecken bzw. -wänden auf  $a = 100 \text{ mm}$  verringert werden darf,

- die Zwickel zwischen den isolierten Mediumrohren im Bereich der Wandöffnung entsprechend der Wanddicke stets hohlraumfüllend dicht wie in Abschnitt 2.2.4 (Variante 1) beschrieben zu verschließen sind und
- ansonsten die Randbedingungen der Anlagen zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis einzuhalten sind.

Beispiele für „Gruppenanordnungen“ in leichten Trennwänden sind der Anlage 31 zu entnehmen.

## 2.2.6 Abstände der Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ) für nichtbrennbare Rohrleitungen“ und „PAROC Hvac Combi AluCoat T für nichtbrennbare Rohrleitungen“ untereinander und zu „PAROC Hvac ... AluCoat T ... für brennbare Rohrleitungen“

Die zulässigen Mindestabstände der Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ) für nichtbrennbare Rohrleitungen“ und „PAROC Hvac Combi AluCoat T für nichtbrennbare Rohrleitungen“ untereinander als auch zu Rohrabschottungen „PAROC Hvac ... AluCoat T für brennbare Rohrleitungen“ können der nachfolgenden Tabelle 3 entnommen werden.

**Tabelle 3: Mindestabstände der Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ) für nichtbrennbare Rohrleitungen“ und „PAROC Hvac Combi AluCoat T für nichtbrennbare Rohrleitungen“ untereinander und zu „PAROC Hvac ... AluCoat T ... für brennbare Rohrleitungen“**

Abstände untereinander	„PAROC Hvac <b>Section</b> AluCoat T (TRZ) für <b>nichtbrennbare</b> Rohrleitungen“	„PAROC Hvac <b>Combi</b> AluCoat T für <b>nichtbrennbare</b> Rohrleitungen“	„PAROC Hvac <b>Section</b> AluCoat T (TRZ) für <b>brennbare</b> Rohrleitungen“	„PAROC Hvac <b>Combi</b> AluCoat T für <b>brennbare</b> Rohrleitungen“
			gem. abP Nr P-3126/167/14-MPA BS	
„PAROC Hvac <b>Section</b> AluCoat T (TRZ) für <b>nichtbrennbare</b> Rohrleitungen“	s. Anlage 1 - 4 (Wände) bzw. 14 - 15 (Decken)	a ≥ 100 mm (zulässiger Anwendungsbereich s. Anlage 6 bzw. 17)	a ≥ 0 mm (zulässiger Anwendungsbereich s. Anlage 7 bzw. 17)	a ≥ 100 mm
„PAROC Hvac <b>Combi</b> AluCoat T für <b>nichtbrennbare</b> Rohrleitungen“	a ≥ 100 mm	a ≥ 0 mm (zulässiger Anwendungsbereich s. Anlage 6 bzw. 17)	s. Anlage 7 (Wände) bzw. 17 (Decken)	s. Anlage 7 (Wände) bzw. 17 (Decken)

Beträgt der Mindestabstand der in der Tabelle 3 aufgeführten Rohrabschottungen untereinander  $a \geq 0$  mm, ist die zulässige Anordnung („linear“ oder „cluster“) der entsprechenden, in der Tabelle 3 angegebene Anlage zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis zu entnehmen. Bei einem Abstand der in der Tabelle 3 aufgeführten Rohrabschottungen untereinander von mehr als  $a = 100$  mm kann die Lage der Rohrabschottungen zueinander (sog. Anordnung) frei gewählt werden.

## 2.3 Bestimmungen für die Ausführung - Konstruktiver Aufbau der Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ) für nichtbrennbare Rohrleitungen“, „PAROC Hvac Combi AluCoat T für nichtbrennbare Rohrleitungen“ bzw. „PAROC Hvac Lamella Mat AluCoat für nichtbrennbare Rohrleitungen“ - Kombination „Dämmung in Bauteildicke“ mit weiterführender Isolierung gemäß Anlage 9 bis 13 (Wandeinbau) bzw. gemäß Anlage 20 bis 23 (Deckeneinbau)

### 2.3.1 Allgemeines

Die Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ) für nichtbrennbare Rohrleitungen“, „PAROC Hvac Combi AluCoat T für nichtbrennbare Rohrleitungen“ bzw. „PAROC Hvac Lamella Mat AluCoat für nichtbrennbare Rohrleitungen“ dürfen bei Einbau in Wände und Decken gemäß Abschnitt 1.2.1 aus einer Kombination von unterschiedlichen Mineralwolleprodukten bestehen, die als Streckenisolierung bzw. als durchgängige Rohrisolierung auf dem Mediumrohr anzuordnen sind.

In Abhängigkeit des Außendurchmessers der Mediumrohre und der Ausführungsvariante muss die Kombination aus einer im Bereich der Bauteildurchführung angeordneten Rohrisolierung aus Mineralwolle („Dämmung in Bauteildicke“) vom Typ

- „CONLIT 150 U“

sowie aus einer beidseitig des Bauteils angeordneten Rohrisolierung („weiterführende Isolierung“) aus Mineralwolle vom Typ

- „PAROC Hvac Combi AluCoat T“,
- „PAROC Hvac Section AluCoat T“ (TRZ) bzw.
- „PAROC Hvac Lamella Mat AluCoat“

bestehen.

Die zulässigen Kombinationen der vg. Isolierungen aus Mineralwolle sowie die jeweils erforderliche Dicke und Länge der Isolierungen in Abhängigkeit von den Rohrabmessungen und dem Rohrmaterial sowie dem Abstand der Mediumrohre untereinander sind den Anlagen zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis zu entnehmen.

### 2.3.2 Rohrisolierung und Ausbildung der Stoßstellen (Längs- und Querstöße)

Die im Bereich der Bauteillaibung sowie auch außerhalb des Bauteils angeordnete, einlagige Rohrschale der Mediumrohre ist stets so um das Rohr zu legen, dass sie das Rohr an jeder Stelle dicht umschließen.

Längsschnittkanten sind stumpf zu stoßen, so dass die Aluminium-Gitterfolie vollflächig um die Rohrisolierung geführt wird, und der überlappende Teil der Aluminium-Gitterfolie mit dem werkseitig angebrachten Selbstklebeband mit der Aluminium-Gitterfolie der Rohrschale sorgfältig zu verkleben ist. Die Länge der Rohrisolierung im Bereich der Bauteildurchführung der Wand bzw. Decke muss mindestens der Bauteildicke entsprechen.

Beidseitig des Bauteils ist jeweils eine weiterführende Rohrisolierung aus Rohrschalen bzw. Matten aus Mineralwolle gemäß den Anlagen zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis anzuordnen, die stumpf mit der vorhandenen Rohrisolierung im Bereich der Bauteildurchführung zu stoßen ist. Querstöße der vg. Isolierungen sind mit einem mindestens  $b = 50$  mm breiten handelsüblichen, reißfesten Aluminiumklebeband umlaufend dicht abzudecken.

Der Einbau der Rohrisolierungen im Bereich der Bauteildurchführung und außerhalb des Bauteils muss dem Abschnitt 2.2.2 entsprechen. Im Bereich der Bauteildurchführung ist die mindestens  $I = 100$  mm (Wandeinbau) bzw.  $I = 150$  mm (Deckeneinbau) lange Streckenisolierung jeweils mit einem mindestens  $b = 50$  mm breiten selbstklebenden, reißfesten Aluminiumklebeband zu umwickeln. Bei Verwendung von Mineralwolle Matten „PAROC Hvac Lamella Mat AluCoat“ als weiterführende Rohrisolierung sind diese beidseitig des Bauteils durch jeweils mindestens  $t = 0,6$  mm dicke verzinkte Stahldrähte, Abstand  $a \leq 180$  mm, in ihrer Lage zu sichern und so anzuordnen, dass die beiden äußeren Stahldrähte einen Abstand von etwa  $a = 50$  mm zum jeweiligen freien Ende der Mineralwolle Matte aufweisen.

Die Anordnung von Rohrschellen und der Einbau der Rohrisolierungen im Bereich der Rohrschellen muss dem Abschnitt 2.2.3 entsprechen.

### 2.3.3 Verschluss des Ringspaltes

Der Verschluss des Ringspaltes bei Einbau der Rohrabschottungen in Wand- oder Deckenkonstruktionen in Verbindung mit einer kombinierten Rohrisolierung muss den konstruktiven Randbedingungen des Ringspaltverschlusses gemäß dem Abschnitt 2.2.4 (Variante 1 bzw. 2) entsprechen.

Alternativ dazu darf bei Einbau in Wandkonstruktionen für Rohrabschottungen mit einer Kombination der Isolierungen „CONLIT 150 U“ (Dämmung in Bauteildicke) und „PAROC Hvac Section AluCoat T“ (weiterführende Isolierung)

- von Rohren mit einem Rohraußendurchmesser  $\varnothing \leq 22,0$  mm mit einem Abstand untereinander von  $a \geq 0$  mm bzw.
- von Rohren mit einem Rohraußendurchmesser  $\varnothing \leq 54,0$  mm mit einem Abstand untereinander von  $a \geq 100$  mm

der  $b = 30$  mm breite Ringspalt beidseitig der Wanddicke, mindestens jedoch  $t = 25$  mm tief, mit der Brandschutzdichtmasse „PYRO-SAFE FLAMMOTECT-A“ ausgefüllt und der verbleibende Hohlraum zwischen den Brandschutzdichtmassen mit einer Tiefe von mindestens  $t = 50$  mm vollständig dicht mit Mineralwolle „PAROC Pro Loose Wool“ (nichtbrennbar, Schmelzpunkt  $\geq 1000$  °C nach DIN 4102-17, Stopfdichte  $\rho \geq 100$  kg/m<sup>3</sup>) ausgestopft werden (siehe auch Anlage 10 und 11).

### 2.3.4 Gruppenanordnung

Der minimale Abstand der Rohrabschottungen untereinander - stets gemessen zwischen den Rohrisolierungen - ist abhängig von

- dem Bauteil (Wand bzw. Decke), in das die Rohrabschottungen eingebaut werden und
- dem Anwendungsbereich für die Rohrabschottungen, der sich aus
  - dem verwendeten Mediumrohr mit seinen entsprechenden Abmessungen (Rohraußendurchmesser und Rohrwandstärke), sowie
  - der jeweils verwendeten Isolierung in Verbindung mit der zugehörigen Isolierungsdicke und -längezusammensetzt.

Bei einer Gruppenanordnung der Rohrabschottungen bei Einbau in Massivwände und -decken sowie bei Einbau in leichte Trennwände sind die Randbedingungen gemäß dem Abschnitt 2.2.5 einzuhalten.

## 2.4 Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ)“ in Verbindung mit anliegenden Elektrokabeln

Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ)“ dürfen bei Einbau in Wand- und Deckenkonstruktionen gemäß den Anlagen 24 und 25 für Rohre mit einem maximalen Rohraußendurchmesser von  $\varnothing = 323,9$  mm in Verbindung mit anliegenden Elektrokabeln (Begleitkabeln) ausgeführt werden, wenn die Randbedingungen gemäß der Anlagen 24 und 25 zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis eingehalten werden. Als Elektrokabel gelten dabei alle zurzeit im deutschen Bauwesen gebräuchlichen Kabeltypen, ausgenommen Hohlleiter und Aderleitungen (Leitungen mit nur einer Schutzhüllenlage, z. B. H07V-R-Leitungen nach DIN EN 50525-2-31). Optische Faserkabel sind abgedeckt.

Dabei

- dürfen bei Wandeinbau an der Rohrisolierung der Rohrabschottung bis zu zwei Elektrokabel mit einem Außendurchmesser von jeweils maximal  $d = 14$  mm liegen,
- dürfen bei Deckeneinbau an der Rohrisolierung der Rohrabschottung bis zu drei Elektrokabel mit einem Außendurchmesser von jeweils maximal  $d = 14$  mm liegen, und
- muss der Abstand der als Einzelkabel angeordneten Elektrokabel bei Wand- und Deckeneinbau gemäß den Anlagen 24 und 25 untereinander mindestens  $a = 100$  mm betragen.

Der Verschluss des Ringspaltes bei Einbau der Rohrabschottungen in Wand- oder Deckenkonstruktionen in Verbindung mit anliegenden Elektrokabeln muss den konstruktiven Randbedingungen des Ringspaltverschlusses gemäß dem Abschnitt 2.2.4 entsprechen, wobei der Ringspalt ausschließlich hohlraumfüllend dicht mit formbeständigen, nichtbrennbaren Baustoffen wie z. B. Mörtel, Beton oder Gips zu verschließen ist.

Die Einzelkabel sind mit entsprechend zulässigen Befestigungsmitteln (z. B. Kabelbinder,) mit einem Abstand untereinander von  $a \leq 250$  mm und einem Abstand zur Bauteiloberfläche der Wand bzw. Decke von  $a \geq 100$  mm, an der Rohrisolierung auf einer Länge, die mindestens der erforderlichen Streckenisolierung entspricht, zu fixieren.

## 2.5 Abstände zu anderen Durchführungen

Die in diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis aufgeführten Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ) für nichtbrennbare Rohrleitungen“ bzw. „PAROC Hvac Combi AluCoat T für nichtbrennbare Rohrleitungen“ gemäß den Anlagen zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis dürfen in einem Abstand von  $a \geq 0$  mm zu den nachfolgend aufgeführten Rohrabschottungen angeordnet werden:

- „**FOAMGLAS-Rohrabschottung für Leichtbauwände**“ für **nichtbrennbare Rohrleitungen** der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11 gemäß dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-3970/1153-MPA BS vom 21.07.2023, wobei die Randbedingungen der Anlagen 26 und 27 (Wandeinbau) bzw. zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis einzuhalten sind.
- „**FOAMGLAS-Rohrabschottung**“ für **nichtbrennbare Rohrleitungen** der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11 gemäß dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-3769/0132-MPA BS vom 21.07.2023, wobei die Randbedingungen der Anlagen 28 und 29 (Deckeneinbau) zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis einzuhalten sind.

- „Rockwool Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11 gemäß dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-3725/4130-MPA BS vom 17.02.2023, wobei die Randbedingungen der Anlagen 26 und 27 (Wandeinbau) und 28 und 29 (Deckeneinbau) zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis einzuhalten sind.

Voraussetzung für die Anordnung der Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ) für nichtbrennbare Rohrleitungen“ bzw. „PAROC Hvac Combi AluCoat T für nichtbrennbare Rohrleitungen“ im Abstand von  $a \geq 0$  mm zu Rohrabschottungen „FOAMGLAS-Rohrabschottung für Leichtbauwände für nichtbrennbare Rohrleitungen“ und „FOAMGLAS-Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen“ gemäß den Anlagen 26 bis 29 ist, dass

- der maximale Rohraußendurchmesser der Rohre der Rohrabschottungen „FOAMGLAS-Rohrabschottung für Leichtbauwände für nichtbrennbare Rohrleitungen“ auf  $\varnothing = 88,9$  mm begrenzt ist (Wandeinbau),
- der maximale Rohraußendurchmesser der Rohre der Rohrabschottungen „FOAMGLAS-Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen“ auf  $\varnothing = 88,9$  mm begrenzt ist (Deckeneinbau),
- die symmetrisch angeordnete Rohrisolierung der Rohrabschottungen „FOAMGLAS-Rohrabschottung für Leichtbauwände für nichtbrennbare Rohrleitungen“ stets  $l \geq 1800$  mm lang auszuführen ist (Wandeinbau) und
- die symmetrisch angeordnete Rohrisolierung der Rohrabschottungen „FOAMGLAS-Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen“ stets  $l \geq 1800$  mm lang auszuführen ist (Deckeneinbau).

Voraussetzung für die Anordnung der Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ) für nichtbrennbare Rohrleitungen“ bzw. „PAROC Hvac Combi AluCoat T für nichtbrennbare Rohrleitungen“ im Abstand von  $a \geq 0$  mm zu Rohrabschottungen „Rockwool Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen“ gemäß den Anlagen 26 bis 29 ist, dass

- der maximale Rohraußendurchmesser der Rohre der Rohrabschottungen „Rockwool Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen“ bei Einbau in Wandkonstruktionen bei Ausführung einer Streckenisolierung auf  $\varnothing = 54$  mm und bei Ausführung einer durchgängigen Isolierung auf  $\varnothing = 88,9$  mm begrenzt ist,
- der maximale Rohraußendurchmesser der Rohre der Rohrabschottungen „Rockwool Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen“ bei Einbau in Deckenkonstruktionen bei Ausführung einer Streckenisolierung auf  $\varnothing = 54$  mm und bei Ausführung einer durchgängigen Isolierung auf  $\varnothing = 88,9$  mm begrenzt ist und
- die Länge der Rohrisolierung der Rohrabschottungen „Rockwool Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen“ für die „CONLIT 150 U“-Isolierung stets  $l \geq 100$  mm (Wandeinbau) bzw. stets  $l \geq 150$  mm (Deckeneinbau) und für die weiterführende „Rockwool 800“-Isolierung beidseitig des Bauteils stets  $l \geq 1000$  mm (Wand- und Deckeneinbau) betragen muss.

Zudem

- sind grundsätzlich die Randbedingungen der vg. allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse einzuhalten,

- ist der maximal  $b = 50$  mm breite Ringspalt bei Einbau in leichten Trennwänden zwischen der Rohrisolierung und der Wandlaibung in ganzer Wanddicke hohlraumfüllend dicht mit Fugengips bzw. Ansetzbinder zu verschließen und
- ist der maximal  $b = 80$  mm breite Ringspalt bei Einbau in Massivwänden und -decken zwischen der Rohrisolierung und der Wandlaibung in ganzer Wanddicke hohlraumfüllend dicht mit formbeständigen, nichtbrennbaren Baustoffen wie z. B. Mörtel, Beton oder Gips zu verschließen.

Der minimale Abstand der Rohrabschottungen untereinander - stets gemessen zwischen den Rohrisolierungen - ist abhängig von

- dem Bauteil (Wand bzw. Decke), in das die Rohrabschottungen eingebaut werden und
  - dem Anwendungsbereich für die Rohrabschottungen, der sich aus
    - dem verwendeten Mediumrohr mit seinen entsprechenden Abmessungen (Rohraußendurchmesser und Rohrwandstärke) sowie
    - der jeweils verwendeten Isolierung in Verbindung mit der zugehörigen Isolierungsdicke und -länge
- zusammensetzt.

Bei einer Gruppenanordnung der Rohrabschottungen bei Einbau in Massivwände und -decken sowie bei Einbau in leichte Trennwände sind die Randbedingungen gemäß dem Abschnitt 2.2.5 einzuhalten.

## 2.6 Abstände zu anderen Durchführungen (Variante mit „Rohrmanschetten“)

Die in diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis aufgeführten Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ) für nichtbrennbare Rohrleitungen“ dürfen bei Einbau in Massivdecken gemäß der Anlage 32 zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis in einem Abstand von  $a \geq 0$  mm zu der

- Rohrabschottung „System AWM II“ (Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohrleitungen aus Kunststoff „System AWM II“ gemäß der allgemeinen Bauartgenehmigung (aBG) Nr. Z-19.53-2369 vom 17.06.2024) in Verbindung mit „CONEl Drain“-Rohren gemäß abZ Nr. Z-42.1-510

angeordnet werden. D. h. der Abstand zwischen der Rohrisolierung Typ „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ)“ der Rohrabschottung „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ) für nichtbrennbare Rohrleitungen“ und der benachbarten Rohrmanschette „AWM II“ darf  $a \geq 0$  mm betragen.

Voraussetzung hierfür ist, dass das brennbare Rohr („CONEl Drain“-Rohr) gemäß der aBG Nr. Z-19.53-2369

- stets gerade und senkrecht durch die Massivdecke geführt wird, wobei im Bereich der Rohrmanschette keine Rohrmuffen oder Formteile (z. B. 45°-Bögen) angeordnet werden dürfen,
- das brennbare Rohr einen Rohraußendurchmesser von maximal  $\varnothing = 110$  mm aufweist,
- maximal ein brennbares Rohr durch die Rohrmanschette geführt wird,

- im Bereich der Rohrdurchführung um das brennbare Rohr ein maximal  $d = 4$  mm dicker und normalentflammbarer Streifen aus Polyethylen (geschäumtes PE, geschlossen-zellig) gemäß der aBG Nr. Z-19.53-2369 angeordnet wird,
- Rohrmanschetten „AWM II“ verwendet werden, die entsprechend der aBG Nr. Z-19.53-2369 auf der Massivdeckenunterseite aufgesetzt (Aufbaumontage) und stets kraftschlüssig an der Massivdecke befestigt werden,
- die Restöffnung zwischen der Massivdecke und den isolierten nichtbrennbaren Rohren der Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T für nichtbrennbare Rohrleitungen“ und der Rohrabschottungen „System AWM II“ vor der Montage der Rohrmanschetten (Aufbaumontage) in gesamter Deckendicke hohlraumfüllend dicht mit formbeständigen, nichtbrennbaren Baustoffen, wie z. B. Beton oder Mörtel, verschlossen wird,
- die Rohrabschottungen ausschließlich linear angeordnet werden (siehe Anlage 32) und
- ansonsten die Randbedingungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses sowie der aBG Nr. Z-19.53-2369 eingehalten werden.

## 2.7 Abstände zu anderen Rohr- oder Kabelabschottungen sowie zu anderen Öffnungen oder Einbauten

Der Abstand der zu verschließenden Bauteilöffnung der Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ) für nichtbrennbare Rohrleitungen“, „PAROC Hvac Combi AluCoat T für nichtbrennbare Rohrleitungen“, „PAROC Pro Section 140 Clad T für nichtbrennbare Rohrleitungen“ bzw. „PAROC Hvac Lamella Mat AluCoat für nichtbrennbare Rohrleitungen“ zu anderen Rohr- oder Kabelabschottungen sowie zu anderen Öffnungen oder Einbauten muss den Angaben der Tabelle 4 entsprechen.

**Tabelle 4: Abstände zu anderen Rohr- oder Kabelabschottungen sowie zu anderen Öffnungen oder Einbauten**

Abstand der Rohrabschottung zu	Größe der nebeneinander liegenden Öffnungen	Abstand zwischen den Öffnungen
anderen Rohr- oder Kabelabschottungen	eine/beide Öffnung(en) $> 400 \times 400$ mm	$\geq 200$ mm
	beide Öffnungen $\leq 400 \times 400$ mm	$\geq 100$ mm
anderen Öffnungen oder Einbauten	eine/beide Öffnung(en) $> 200 \times 200$ mm	$\geq 200$ mm
	beide Öffnungen $\leq 200 \times 200$ mm	$\geq 100$ mm

## 2.8 Kennzeichnung der Rohrabschottung

Jede Abschottung nach diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) ist vom Errichter mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, das folgende Angaben enthalten muss:

- Rohrabschottung „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ) für nichtbrennbare Rohrleitungen“, „PAROC Hvac Combi AluCoat T für nichtbrennbare Rohrleitungen“, „PAROC Pro Section 140 Clad T für nichtbrennbare Rohrleitungen“ bzw. „PAROC Hvac Lamella Mat AluCoat für nichtbrennbare Rohrleitungen“\*) nach abP Nr. P-3124/165/14-MPA BS vom 20.01.2026 der Feuerwiderstandsklasse R 90 bzw. R 120\*) nach DIN 4102-11:1985-12

- Name des Errichters der Abschottung
- Monat/Jahr der Errichtung: ...

\*) Nichtzutreffendes streichen

Das Schild ist jeweils neben der Abschottung an der Wand bzw. Decke zu befestigen.

### **3 Übereinstimmungsbestätigung**

Der Anwender (Errichter) der Bauart hat zu bestätigen, dass die Bauart entsprechend den Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses ausgeführt wurde und die hierbei verwendeten Bauprodukte den Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses entsprechen (Muster für diese Übereinstimmungserklärung siehe Seite 19).

### **4 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt, Wartung**

Die Anforderungen an den Brandschutz sind auf Dauer nur sichergestellt, wenn der Gegenstand nach Abschnitt 1.1 stets in ordnungsgemäßem Zustand gehalten wird. Im Falle des Austausches beschädigter Teile ist darauf zu achten, dass die neu einzusetzenden Materialien sowie der Einbau dieser Materialien den Bestimmungen und Anforderungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses entsprechen.

### **5 Rechtsgrundlage**

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird aufgrund des § 16a Abs. 3 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) in der Fassung vom 3. April 2012, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung der Niedersächsischen Bauordnung vom 25. Juni 2025, in Verbindung mit der zum Zeitpunkt der Ausstellung geltenden Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VV TB) des Landes Niedersachsen erteilt. Nach § 16a Abs. 3 Satz 3 i. V. mit § 18 Abs. 7 NBauO gilt ein erteiltes allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland.

### **6 Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig, erhoben werden.

Dipl.-Ing. (FH) Christian Rabbe  
Stellv. Leitung der Prüfstelle

i. A.  
Dipl.-Ing. Frank Wierspecker  
Sachbearbeitung

Dokumente ohne kleinem Landessiegel und Unterschrift tragen eine verifizierbare, qualifizierte elektronische Signatur.

Verzeichnis der mitgeltenden Normen und Richtlinien siehe folgende Seite

## Verzeichnis der Normen und Richtlinien

DIN 4102-11:1985-12	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Rohrummantelungen, Rohrabschottungen Installationsschächte und – Kanäle sowie Abschlüsse ihrer Revisionsöffnungen, Begriffe, Anforderungen und Prüfungen
DIN 4102-1:1998-05	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Teil 1: Baustoffe, Begriffe, Anforderungen und Prüfungen
DIN 4102-2:1977-09	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Bauteile, Begriffe, Anforderungen und Prüfungen
DIN 4102-4:2025-06	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Teil 4: Zusammenstellung und Anwendung klassifizierter Baustoffe, Bauteile und Sonderbauteile
DIN 4102-17:2012-17	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Teil 17: Schmelzpunkt von Mineralwolle-Dämmstoffen – Begriffe, Anforderungen und Prüfung
DIN EN 50525-2-31	Kabel und Leitungen - Starkstromleitungen mit Nennspannungen bis 450/750 V - Teil 2-31: Starkstromleitungen für allgemeine Anwendungen - Ader- und Verdrahtungsleitungen mit thermoplastischer PVC-Isolierung; Deutsche Fassung EN 50525-2-31:2011  Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VV TB), veröffentlicht im Niedersächsischen Ministerialblatt (jeweils gültiger Runderlass des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Bauen Niedersachsen)

Muster für  
**Übereinstimmungserklärung**

- Name und Anschrift des Unternehmens, das die Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T(TRZ) für nichtbrennbare Rohrleitungen“, „PAROC Hvac Combi AluCoat T für nichtbrennbare Rohrleitungen“, „PAROC Pro Section 140 Clad T für nichtbrennbare Rohrleitungen“ bzw. „PAROC Hvac Lamella Mat AluCoat für nichtbrennbare Rohrleitungen“<sup>\*)</sup> errichtet hat
- Baustelle bzw. Gebäude:
- Datum der Herstellung:
- Feuerwiderstandsklasse R 90 bzw. R 120<sup>\*)</sup>

Hiermit wird bestätigt, dass die Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ) für nichtbrennbare Rohrleitungen“, „PAROC Hvac Combi AluCoat T für nichtbrennbare Rohrleitungen“, „PAROC Pro Section 140 Clad T für nichtbrennbare Rohrleitungen“ bzw. „PAROC Hvac Lamella Mat AluCoat für nichtbrennbare Rohrleitungen“<sup>\*)</sup> hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses Nr. P-3124/165/14-MPA BS der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig, vom 20.01.2026 errichtet und eingebaut wurde.

Für die nicht vom Unterzeichner selbst hergestellten Bauprodukte oder Einzelteile wird dies ebenfalls bestätigt, aufgrund

- der vorhandenen Kennzeichnung der Teile entsprechend den Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses<sup>\*)</sup>
- eigener Kontrollen<sup>\*)</sup>
- entsprechender schriftlicher Bestätigungen der Hersteller der Bauprodukte oder Teile, die der Unterzeichner zu seinen Akten genommen hat.

---

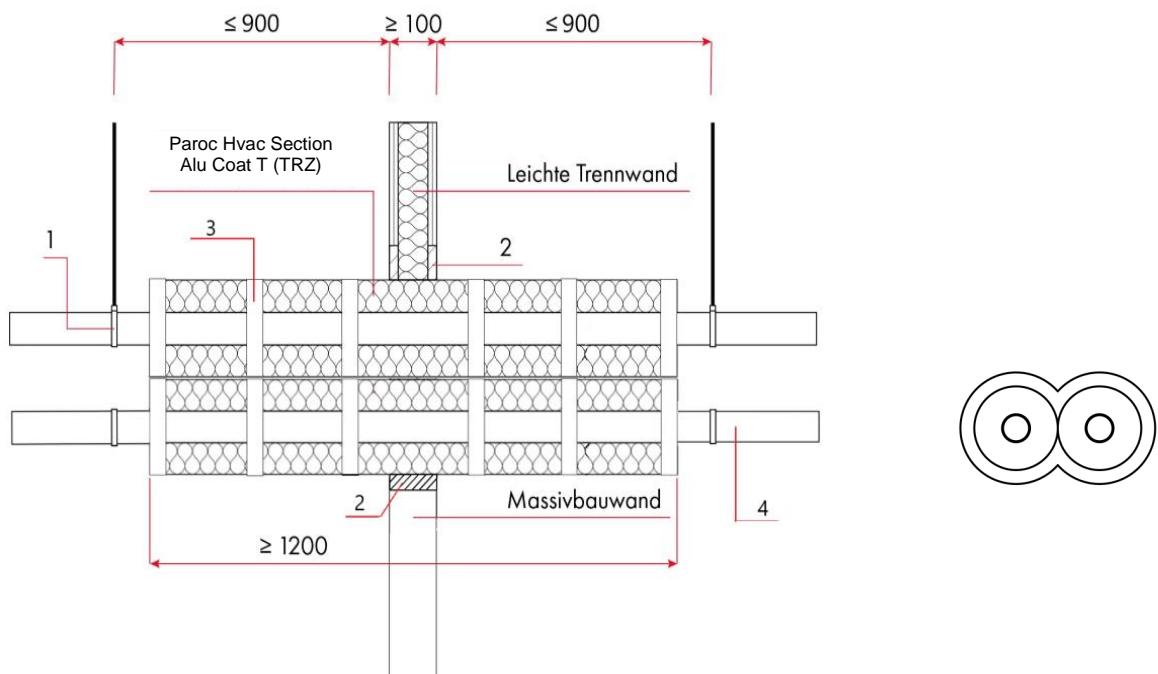
Ort, Datum

Stempel und Unterschrift

(Diese Bescheinigung ist dem Bauherrn zur Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.)

---

<sup>\*)</sup> Nichtzutreffendes streichen

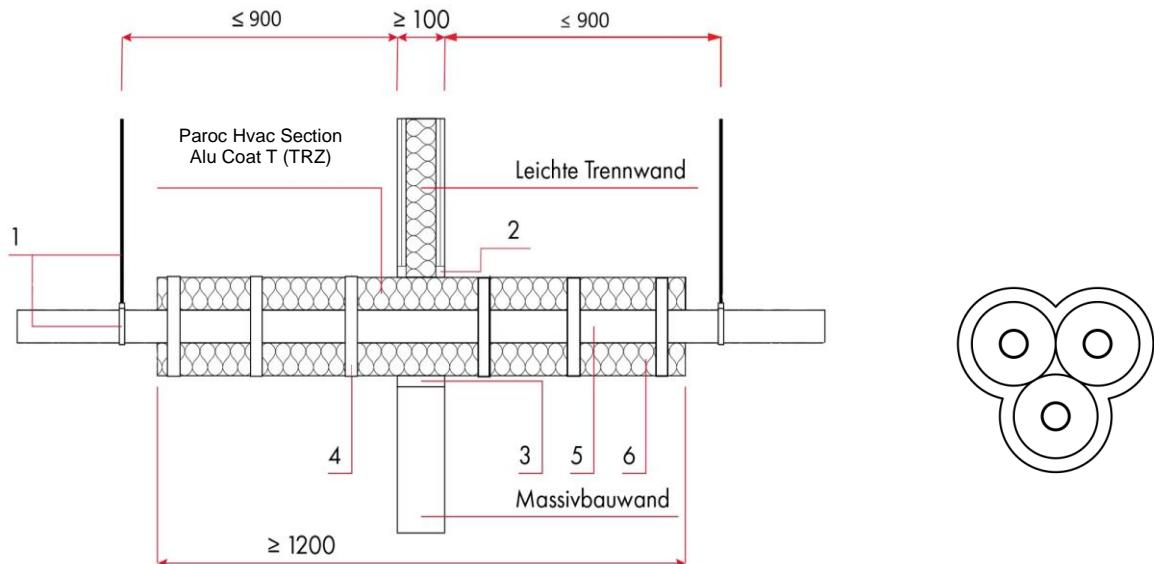


- 1 Rohrbhängung  
 2 Ringspaltverfüllung gemäß Abschnitt 2.2.4 (Variante 1 bzw. 2)  
 3 Stahldrähte bzw. Aluminiumband gemäß Abschnitt 2.2  
 4 Mediumrohr

Material	Rohraußendurchmesser D	Rohrwandstärke s	Mindestabstand a		Isolierung			Max. Feuerwiderstandsklasse nach DIN 4102-11: 1985-12	
			[mm]	[mm]	[mm]	[-]	Dicke c	Gesamtlänge l	Typ
<b>Rohrisolierung als „Streckenisolierung“</b>									
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 10,0	≥ 0,8	≥ 0	linear	20 - 50	≥ 1200	PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ)	R 120	
	≤ 22,0	≥ 1,0			20 - 80			R 120	
	≤ 28,0	≥ 1,2			20 - 80			R 120	
	≤ 42,0	≥ 1,2			20 - 80			R 90	
	≤ 54,0	≥ 1,5			20 - 50			R 90	
	≤ 88,9 <sup>1)</sup>	≥ 2,0	≥ 100	Single	40			R 120	
	≤ 108,0 <sup>1)</sup>	≥ 2,5		linear	30 - 100			R 90	
Edelstahl, Gusseisen	≤ 114,3 <sup>1)</sup>	≥ 2,0	≥ 0	linear	50 - 100	≥ 2150		R 90	
Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 54,0	≥ 3,0	≥ 0	linear	40 - 100	≥ 1200		R 120	
	≤ 88,9 <sup>1)</sup>	≥ 4,0			40 - 100			R 120	

<sup>1)</sup> Die Befestigung der Rohrschalen muss für Rohre Ø ≥ 88,9 mm mit Stahldrähten gemäß Abschnitt 2.2.2 erfolgen.

<b>Rohrabschottung „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ) für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 bzw. R 120 nach DIN 4102-11:1985-12</b> Einbau in Wandkonstruktionen <b>Nullabstand a ≥ 0 mm („linear“) und Abstand a ≥ 100 mm</b>	<b>Anlage 1 zum</b> <b>abP Nr.: P-3124/165/14-MPA BS</b> <b>vom 20.01.2026</b>
---	--



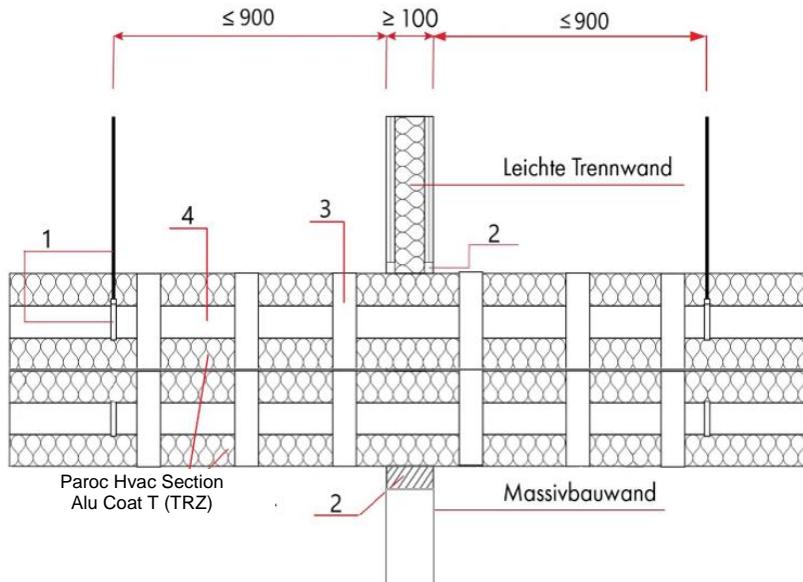
- 1 Rohrabhängung  
 2/3 Ringspaltverfüllung gemäß Abschnitt 2.2.4 (Variante 1 bzw. 2)  
 4 Stahldrähte bzw. Aluminiumband gemäß Abschnitt 2.2.2  
 5 Mediumrohr  
 6 Isolierung

Material	Rohraußen-durchmesser D	Rohrwand-stärke s	Mindestabstand a		Isolierung			Max. Feuerwiderstands Klasse nach DIN 4102-11
					Dicke c	Gesamt-länge l	Typ	
	[mm]	[mm]	[mm]	[-]	[mm]	[mm]	[-]	[ - ]
<b>Rohrisolierung als „Streckenisolierung“</b>								
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 10,0	≥ 0,8	≥ 0	Cluster	20 - 50	≥ 1200	PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ)	R 120
	≤ 22,0	≥ 1,0			20 - 80			R 90
	≤ 42,0	≥ 1,2			20 - 80			R 90
	≤ 54,0	≥ 1,5			20 - 30			

Material	Rohraußen-durchmesser D	Rohrwand-stärke s	Mindestabstand a		Isolierung			Max. Feuerwiderstands Klasse
					Dicke c	Gesamt-länge l	Typ	
	[mm]	[mm]	[mm]	[-]	[mm]	[mm]	[-]	[ - ]
<b>Rohrisolierung als „durchgängige Isolierung“</b>								
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 10,0	≥ 0,8	≥ 0	Cluster	20 - 50	über den gesamten Brand-abschnitt	PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ)	R 120
	≤ 22,0	≥ 1,0			20 - 80			R 90
	≤ 42,0	≥ 1,2			20 - 100			
	≤ 54,0	≥ 1,5						

Die in dieser Anlage aufgeführten Rohrabschottungen dürfen zu Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ) für brennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse „R 90“ gemäß dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) Nr. P-3126/167/14-MPA BS, Anlagen 1 bis 13, in einem Abstand von  $a \geq 0$  mm - gemessen zwischen den Rohrisolierungen - verlegt werden, wobei die Anordnung „linear“ und als „cluster“ erfolgen darf.

<b>Rohrabschottung „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ) für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 bzw. R 120 nach DIN 4102-11:1985-12</b> Einbau in Wandkonstruktionen <b>Nullabstand a ≥ 0 mm („Cluster“)</b>	Anlage 2 zum abP Nr.: P-3124/165/14-MPA BS vom 20.01.2026
---	--



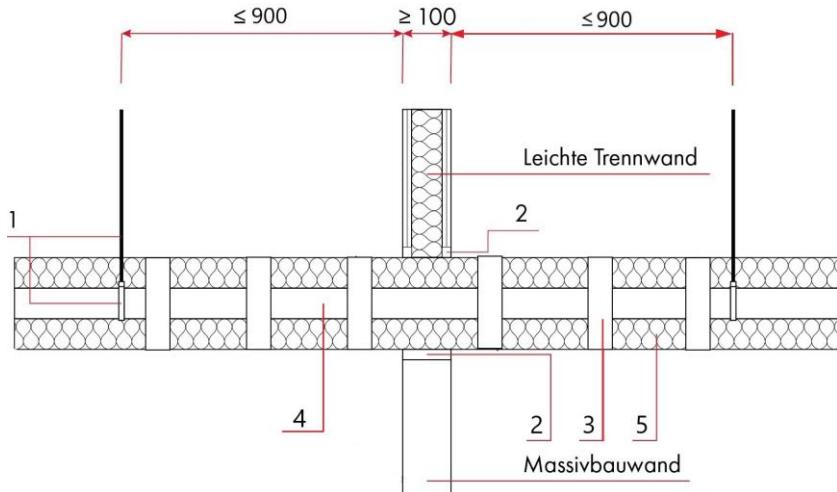
- 1 Rohrabhängung  
 2 Ringspaltverfüllung gemäß Abschnitt 2.2.4 (Variante 1 bzw. 2)  
 3 Stahldrähte bzw. Aluminiumband gemäß Abschnitt 2.2.  
 4 Mediumrohr

Material	Rohraußen-durchmesser D	Rohrwand-stärke s	Mindestabstand a		Isolierung			Max. Feuerwiderstands Klasse nach DIN 4102-11
			[mm]	[mm]	[mm]	[-]	Dicke c	
<b>Rohrisolierung als „durchgängige Isolierung“</b>								
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 10,0	≥ 0,8	≥ 0	linear	20 - 50	über den gesamten Brand-abschnitt	PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ)	R 120
	≤ 22,0	≥ 1,0			20 - 80			R 120
	≤ 28,0	≥ 1,0			20 - 80			R 120
	≤ 42,0	≥ 1,2			20 - 80			R 90
	≤ 54,0	≥ 1,5			20			R 90
	≤ 88,9 <sup>1)</sup>	≥ 2,0			30 - 100			R 120
	≤ 108,0	≥ 2,5			30			R 90
	≤ 114,3 <sup>1)</sup>	≥ 2,0			40 - 100			R 120
Edelstahl, Gusseisen	≤ 219,1 <sup>1)</sup>	≥ 2,0	≥ 0	linear	50 - 100	über den gesamten Brand-abschnitt	PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ)	R 90
	≤ 323,9 <sup>1)</sup>	≥ 3,0			50 - 100			R 90
	Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 323,9 <sup>1)</sup>			50 - 100			R 90

<sup>1)</sup> Die Befestigung der Rohrschalen muss für Rohre Ø ≥ 88,9 mm mit Stahldrähten gemäß Abschnitt 2.2.2 erfolgen.

**Rohrabschottung „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ) für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 bzw. R 120 nach DIN 4102-11:1985-12**  
 Einbau in Wandkonstruktionen  
**Nullabstand a ≥ 0 mm („linear“)**

Anlage 3 zum  
 abP Nr.:  
 P-3124/165/14-MPA BS  
 vom 20.01.2026



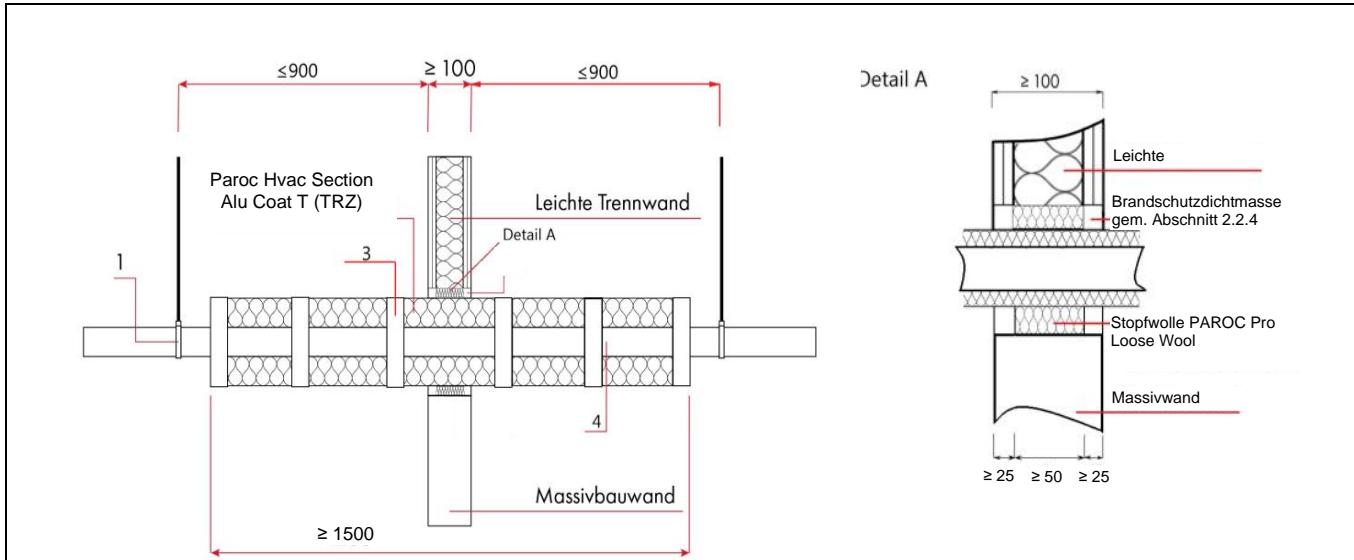
- 1 Rohrabhängung  
 2 Ringspaltverfüllung gemäß Abschnitt 2.2.4 (Variante 1 bzw. 2)  
 3 Stahldrähte bzw. Aluminiumband gemäß Abschnitt 2.2  
 4 Mediumrohr  
 5 Isolierung

Material	Rohraußen-durchmesser D	Rohrwand-stärke s	Mindestabstand a	Isolierung			Max. Feuerwiderstands Klasse nach DIN 4102-11
				Dicke c	Gesamt-länge l	Typ	
	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[-]	[-]
<b>Rohrisolierung als „durchgängige Isolierung“</b>							
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 108,0 <sup>1)</sup>	≥ 2,5	≥ 100	40 - 100	über den gesamten Brandabschnitt	PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ)	R 90
Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 159,0 <sup>1)</sup>	≥ 4,0		40 - 100			R 120
	≤ 219,1 <sup>1)</sup>	≥ 4,5		50 - 100			R 120

<sup>1)</sup> Die Befestigung der Rohrschalen muss für Rohre Ø ≥ 88,9 mm mit Stahldrähten gemäß Abschnitt 2.2.2 erfolgen.

**Rohrabschottung „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ)  
für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse  
R 90 bzw. R 120 nach DIN 4102-11:1985-12**  
 Einbau in Wandkonstruktionen  
**Abstand a ≥ 100 mm**

Anlage 4 zum  
 abP Nr.:  
 P-3124/165/14-MPA BS  
 vom 20.01.2026



- 1 Rohrbhängung
- 2 Ringspaltverfüllung mit einer **Brandschutzdichtmasse „PYRO-SAFE FLAMMTECT-A“ und Mineralwolle „PAROC Pro Loose Wool“** gemäß Abschnitt 2.2.4 (Variante 3)
- 3 Stahldrähte bzw. Aluminiumband gemäß Abschnitt 2.2.2
- 4 Mediumrohr

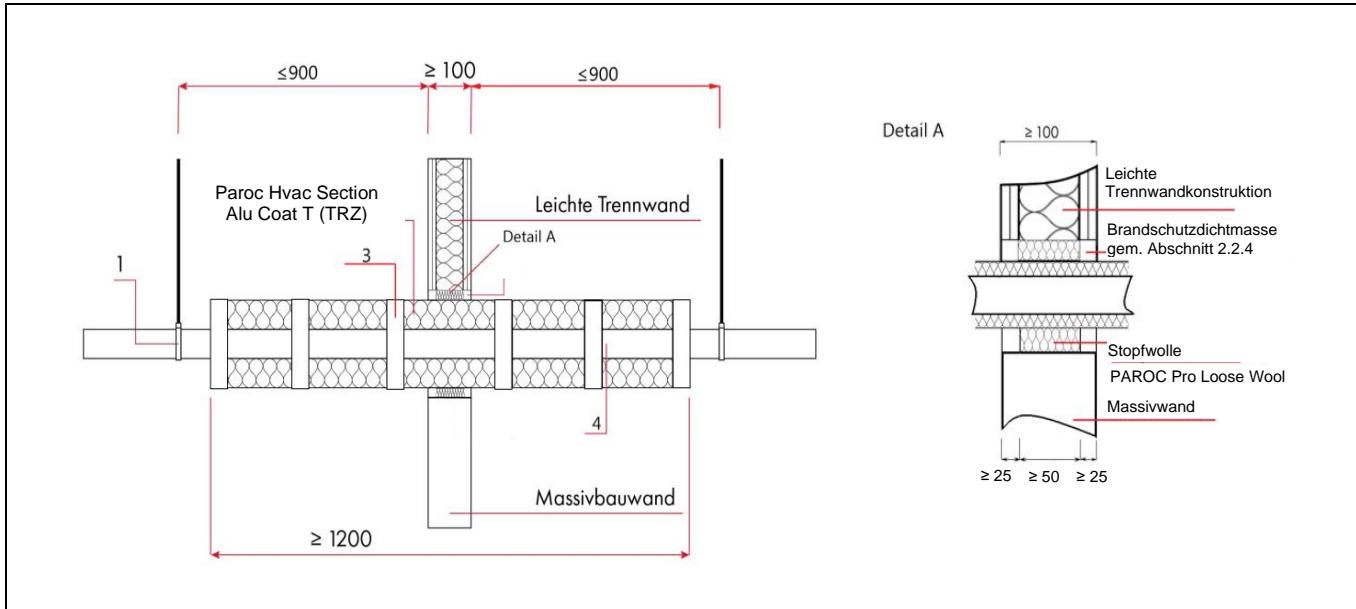
Material	Rohraußen-durchmesser D	Rohrwand-stärke s	Mindestabstand a	Isolierung			Max. Feuerwiderstands Klasse nach DIN 4102-11
				Dicke c	Gesamtlänge l	Typ	
	[mm]	[mm]	[mm]	[-]	[mm]	[-]	[-]
<b>Rohrisolierung als „Streckenisolierung“</b>							
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 10,0	s. Anlage 1	≥ 100	s. Anlage 1	≥ 1500	<b>PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ)</b>	<b>R 90</b>
	≤ 22,0						
	≤ 28,0						
	≤ 42,0						
	≤ 54,0						
	≤ 88,9 <sup>1)</sup>						

<sup>1)</sup> Die Befestigung der Rohrschalen muss für Rohre Ø ≥ 88,9 mm mit Stahldrähten gemäß Abschnitt 2.2.2 erfolgen.

Material	Rohraußen-durchmesser D	Rohrwand-stärke s	Mindestabstand a	Isolierung			Max. Feuerwiderstands Klasse nach DIN 4102-11
				Dicke c	Gesamtlänge l	Typ	
	[mm]	[mm]	[mm]	[-]	[mm]	[-]	[-]
<b>Rohrisolierung als „durchgängige Isolierung“</b>							
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 10,0	s. Anlage 3	≥ 100	s. Anlage 3	über den gesamten Brandabschnitt	<b>PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ)</b>	<b>R 90</b>
	≤ 22,0						
	≤ 28,0						
	≤ 42,0						
	≤ 54,0						
	≤ 88,9 <sup>1)</sup>						

<sup>1)</sup> Die Befestigung der Rohrschalen muss für Rohre Ø ≥ 88,9 mm mit Stahldrähten gemäß Abschnitt 2.2.2 erfolgen.

<b>Rohrabschottung „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ) für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11:1985-12 Einbau in Wandkonstruktionen Abstand a ≥ 100 mm und Ringspaltverschluss (Variante 3)</b>	<b>Anlage 5 zum abP Nr.: P-3124/165/14-MPA BS vom 20.01.2026</b>
--	--



- 1 Rohrabhängung  
 2 Ringspaltverfüllung mit einer **Brandschutzdichtmasse „Sibralit“ und Mineralwolle „PAROC Pro Loose Wool“** gemäß Abschnitt 2.2.4 (Variante 4)  
 3 Stahldrähte bzw. Aluminiumband gemäß Abschnitt 2.2.2  
 4 Mediumrohr

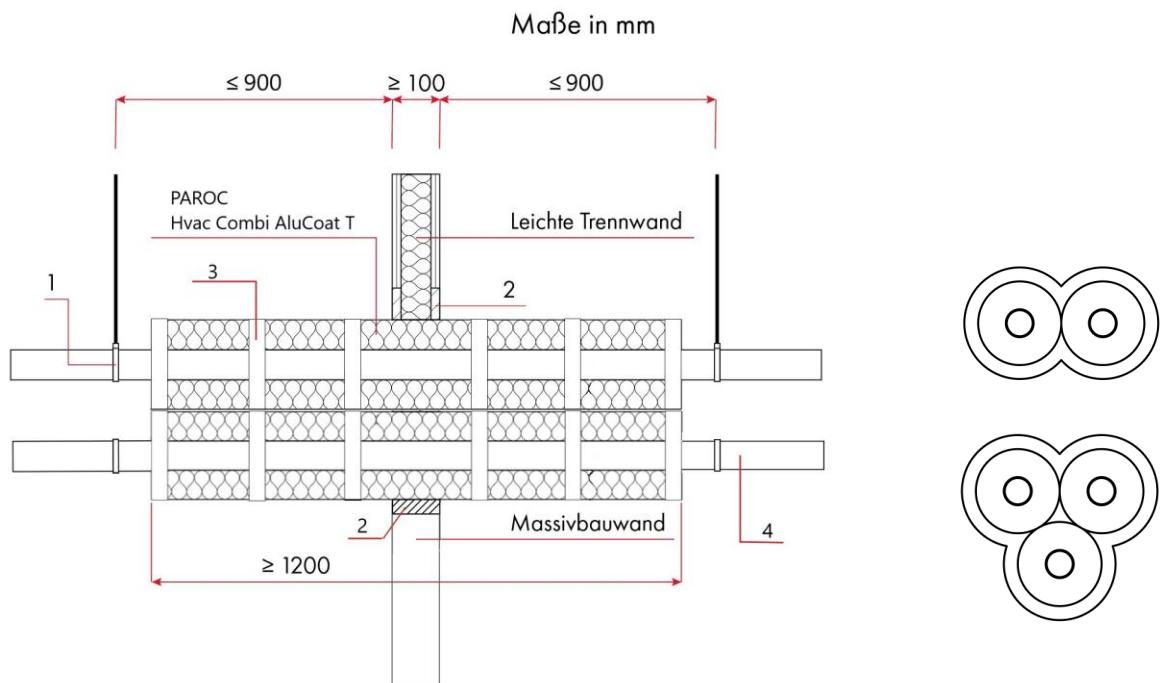
Material	Rohraußendurchmesser D	Rohrwandstärke s	Mindestabstand a	Isolierung			Max. Feuerwiderstandsklasse nach DIN 4102-11
				Dicke c	Gesamtlänge l	Typ	
<b>Rohrisolierung als „Streckenisolierung“</b>							
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 10,0	s. Anlage 1	≥ 100	s. Anlage 1	≥ 1200	<b>PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ)</b>	<b>R 90</b>
	≤ 22,0						
	≤ 28,0						
	≤ 42,0						
	≤ 54,0						
	≤ 88,9 <sup>1)</sup>						

<sup>1)</sup> Die Befestigung der Rohrschalen muss für Rohre Ø ≥ 88,9 mm mit Stahldrähten gemäß Abschnitt 2.2.2 erfolgen.

Material	Rohraußendurchmesser D	Rohrwandstärke s	Mindestabstand a	Isolierung			Max. Feuerwiderstandsklasse nach DIN 4102-11
				Dicke c	Gesamtlänge l	Typ	
<b>Rohrisolierung als „durchgängige Isolierung“</b>							
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 10,0	s. Anlage 3	≥ 100	s. Anlage 3	über den gesamten Brandabschnitt	<b>PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ)</b>	<b>R 90</b>
	≤ 22,0						
	≤ 28,0						
	≤ 42,0						
	≤ 54,0						
	≤ 88,9 <sup>1)</sup>						

<sup>1)</sup> Die Befestigung der Rohrschalen muss für Rohre Ø ≥ 88,9 mm mit Stahldrähten gemäß Abschnitt 2.2.2 erfolgen.

<b>Rohrabschottung „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ) für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11:1985-12 Einbau in Wandkonstruktionen Abstand a ≥ 100 mm und Ringspaltverschluss (Variante 4)</b>	<b>Anlage 6 zum abP Nr.: P-3124/165/14-MPA BS vom 20.01.2026</b>
--	--



- 1 Rohrabhangung  
 2 Ringspaltverfullung gemäß Abschnitt 2.2.4 (Variante 1 bzw. 2)  
 3 Stahldrähte bzw. Aluminiumband gemäß Abschnitt 2.2.2  
 4 Mediumrohr

Material	Rohraußen-durchmesser D	Rohrwand-stärke s	Mindestabstand a	Isolierung			Max. Feuerwiderstands-kla-sse nach DIN 4102-11
				Dicke c	Gesamtlänge l	Typ	
Rohrisolierung als „Streckenisolierung“							
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 28,0	≥ 1,0	≥ 0	linear oder Cluster	20 - 60	≥ 1200	PAROC Hvac Combi AluCoat T R 120

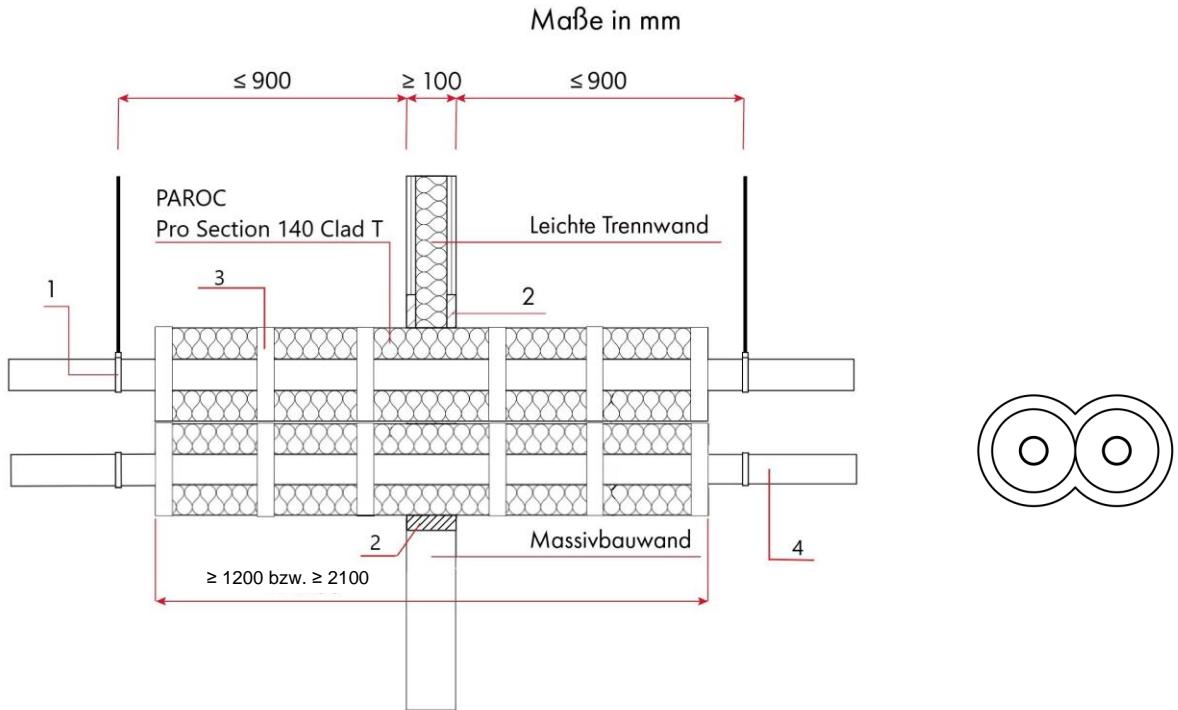
Der Mindestabstand der Rohrabschottung „PAROC Hvac Combi AluCoat T (TRZ) für nichtbrennbare Rohrleitungen“ zu anderen Rohrabschottungen „PAROC Hvac ... AluCoat T ...“ (jeweils der Feuerwiderstandsklasse „R 120“ nach DIN 4102-11:1985-12) kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Mindest-abstände untereinander	„PAROC Hvac Combi Alu Coat T für brennbare Rohrleitungen“ gem. P-3126/167/14-MPA BS	„PAROC Hvac Section Alu Coat T (TRZ) für brennbare Rohrleitungen“ gem. P-3126/167/14-MPA BS mit einer Feuerwiderstandsklasse von max. R 90 nach DIN 4102-11 Rohraußendurchmesser	„PAROC Hvac Section Alu Coat T (TRZ) für nichtbrennbare Rohrleitungen“ gem. Anlage 1 - 4 zu diesem abP mit einer Feuerwiderstandsklasse von max. R 120 nach DIN 4102-11	
			D ≤ 25 mm	D > 25 mm
„PAROC Hvac Combi Alu Coat T für nichtbrennbare Rohrleitungen“	a ≥ 0 mm <sup>1)</sup> (Nullabstand)	a ≥ 0 mm <sup>1)</sup> (Nullabstand)	a ≥ 100 mm	a ≥ 100 mm

<sup>1)</sup> Die Anordnung der Rohrabschottungen darf ausschließlich linear erfolgen.

**Rohrabschottung „PAROC Hvac Combi AluCoat T für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 bzw. R 120 nach DIN 4102-11:1985-12**  
 Einbau in Wandkonstruktionen  
**Nullabstand a ≥ 0 mm („linear“ und „Cluster“)**

Anlage 7 zum  
 abP Nr.:  
 P-3124/165/14-MPA BS  
 vom 20.01.2026



- 1 Rohrabhängung  
 2 Ringspaltverfüllung gemäß Abschnitt 2.2.4 (Variante 1 bzw. 2)  
 3 Stahldrähte bzw. Aluminiumband gemäß Abschnitt 2.2.2  
 4 Mediumrohr

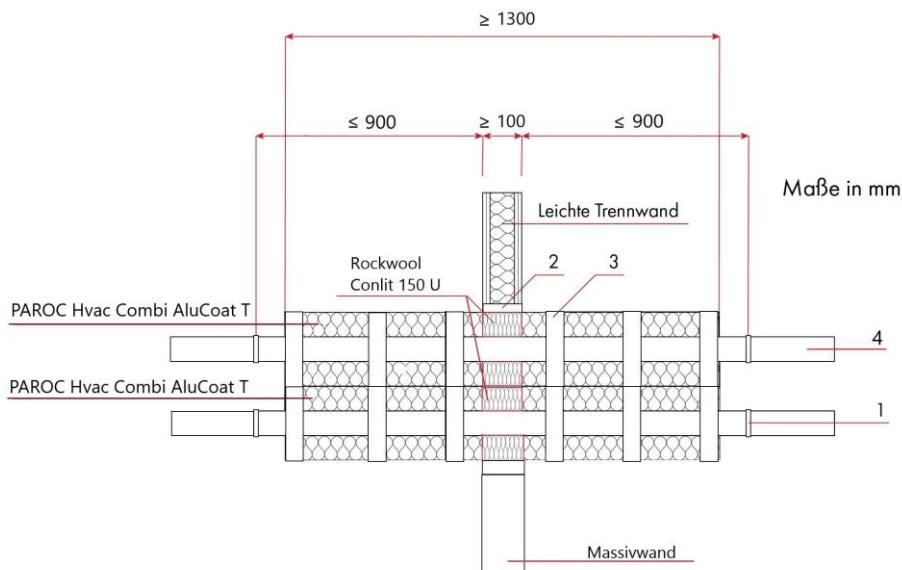
Material	Rohraußen-durchmesser D	Rohrwand-stärke s	Mindestabstand a		Isolierung			Max. Feuerwiderstandsclasse nach DIN 4102-11
					Dicke c	Gesamt-länge l	Typ	
	[mm]	[mm]	[mm]	[-]	[mm]	[mm]	[-]	[-]
<b>Rohrisolierung als „Streckenisolierung“</b>								
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 10,0	≥ 0,8	≥ 0	linear	20 - 50	≥ 1200	PAROC Pro Section 140 Clad T	R 90
	≤ 28,0	≥ 1,0			30 - 60			
	≤ 42,0	≥ 1,2			20 - 60			
	≤ 54,0	≥ 1,5			30 - 50			
	≤ 88,9	≥ 2,0			40 - 60			
	Edelstahl, Gusseisen	≤ 114,3 <sup>1)</sup>			≥ 0			
<b>Rohrisolierung als „durchgängige Isolierung“</b>								
Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 323,9 <sup>1)</sup>	≥ 6,3	≥ 100	linear	50 - 100	über den gesamten Brand-abschnitt	PAROC Pro Section 140 Clad T	R 90
	Edelstahl, Gusseisen	≤ 323,9 <sup>1)</sup>			50 - 100			

<sup>1)</sup> Die Befestigung der Rohrschalen muss mit Stahldrähten gemäß Abschnitt 2.2.2 erfolgen.

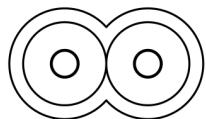
Material	Rohraußen-durchmesser D	Rohrwand-stärke s	Mindestabstand a		Isolierung			Max. Feuerwiderstandsclasse nach DIN 4102-11
					Dicke c	Gesamt-länge l	Typ	
	[mm]	[mm]	[mm]	[-]	[mm]	[mm]	[-]	[-]
<b>Rohrisolierung als „durchgängige Isolierung“</b>								
Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 323,9 <sup>1)</sup>	≥ 6,3	≥ 100	linear	50 - 100	über den gesamten Brand-abschnitt	PAROC Pro Section 140 Clad T	R 90
Edelstahl, Gusseisen	≤ 323,9 <sup>1)</sup>	≥ 3,0	≥ 100	linear	50 - 100			

<sup>1)</sup> Die Befestigung der Rohrschalen muss mit Stahldrähten gemäß Abschnitt 2.2.2 erfolgen.

<b>Rohrabschottung „PAROC Pro Section 140 Clad T für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsclasse R 90 nach DIN 4102-11:1985-12</b> <b>Einbau in Wandkonstruktionen</b> <b>Nullabstand a ≥ 0 mm („linear“) und Abstand a ≥ 100 mm</b>	<b>Anlage 8 zum</b> <b>abP Nr.: P-3124/165/14-MPA BS</b> <b>vom 20.01.2026</b>
---	--



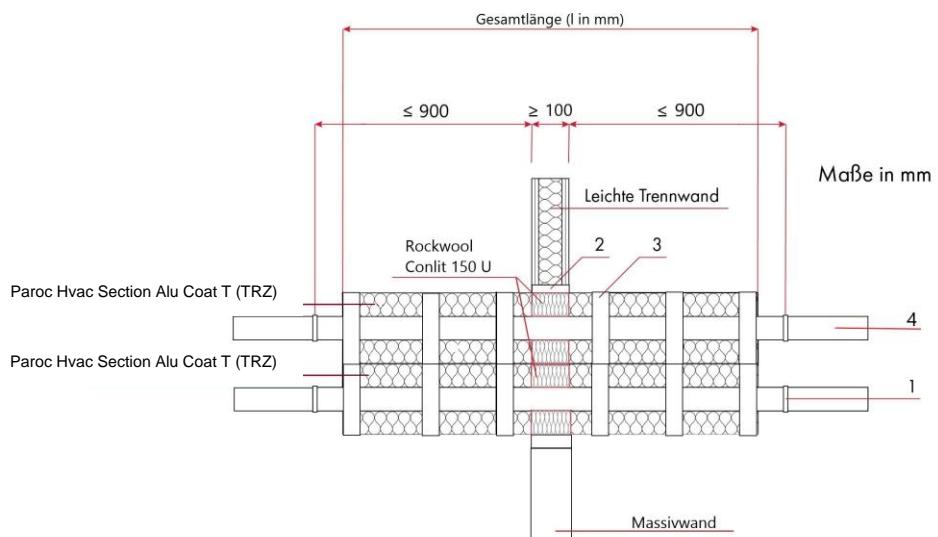
- 1 Rohrabhängung  
 2 Ringspaltverfüllung gemäß Abschnitt 2.3.3  
 3 Stahldrähte bzw. Aluminiumband gemäß Abschnitt 2.3.2  
 4 Mediumrohr



Material	Rohraußen-durchmesser D	Rohrwand-stärke s	Isolierung (im Wandbereich)			Isolierung (weiterführende Isolierung)			Max. Feuerwiderstands Klasse nach DIN 4102-11
			Dicke c	Gesamt-länge	Typ	Dicke c	Gesamt-länge	Typ	
	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[-]	[mm]	[mm]	[-]	[-]
<b>Rohrisolierung als „Streckenisolierung“</b>									
C-Stahl, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 15,0	≥ 1,0	22,5	≥ 100	Conlit 150 U	20	≥ 1300	<b>PAROC Hvac Combi AluCoat T</b>	<b>R 90</b>
	≤ 22,0	≥ 1,0	19,0			30			
	≤ 42,0	≥ 1,5	29,0			40			

**Rohrabschottung „PAROC Hvac Combi AluCoat T für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11:1985-12**  
 Einbau in Wandkonstruktionen  
**Nullabstand a ≥ 0 mm („linear“)**

Anlage 9 zum  
 abP Nr.:  
**P-3124/165/14-MPA BS**  
 vom 20.01.2026

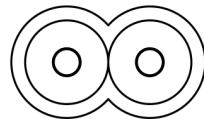
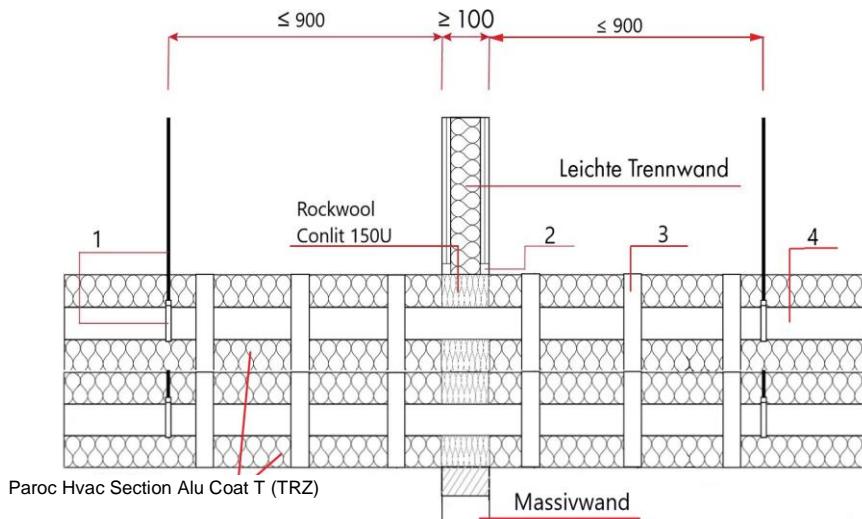


- 1 Rohrabhängung
- 2 Ringspaltverfüllung gemäß Abschnitt 2.3.3
- 3 Stahldrähte bzw. Aluminiumband gemäß Abschnitt 2.3.2
- 4 Mediumrohr

Material	Rohraußen-durchmesser D [mm]	Rohrwand-stärke s [mm]	Isolierung (im Wandbereich)			Isolierung (weiterführende Isolierung)			Max. Feuerwiderstands Klasse nach DIN 4102-11 [-]	
			Dicke c [mm]	Gesamt-länge [mm]	Typ	Dicke c [mm]	Gesamt-länge [mm]	Typ		
<b>Rohrisolierung als „Streckenisolierung“</b>										
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 22,0	≥ 1,0	19	≥ 100	Conlit 150 U	20 - 50	≥ 1300	PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ)	R 120	
	≤ 28,0	≥ 1,0	26			30 - 50			R 120	
	≤ 42,0	≥ 1,2	29			30 - 80			R 120	
	≤ 54,0	≥ 1,5	38			50 - 80	≥ 2150		R 90	
	≤ 88,9 <sup>1)</sup>	≥ 2,0	30,5 - 65,5			40 - 100			R 90	
	≤ 108,0 <sup>1)</sup>	≥ 2,5	36 - 71			50 - 100			R 90	
Edelstahl, Gusseisen	≤ 114,3 <sup>1)</sup>	≥ 2,0	33 - 68			50 - 100	≥ 2150		R 120	

<sup>1)</sup> Die Befestigung der Rohrschalen muss für Rohre Ø > 88,9 mm mit Stahldrähten gemäß Abschnitt 2.3.2 erfolgen.

<b>Rohrabschottung „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ) für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 bzw. R 120 nach DIN 4102-11:1985-12</b> Einbau in Wandkonstruktionen <b>Nullabstand a ≥ 0 mm („linear“)</b>	Anlage 10 zum abP Nr.: P-3124/165/14-MPA BS vom 20.01.2026
--	---



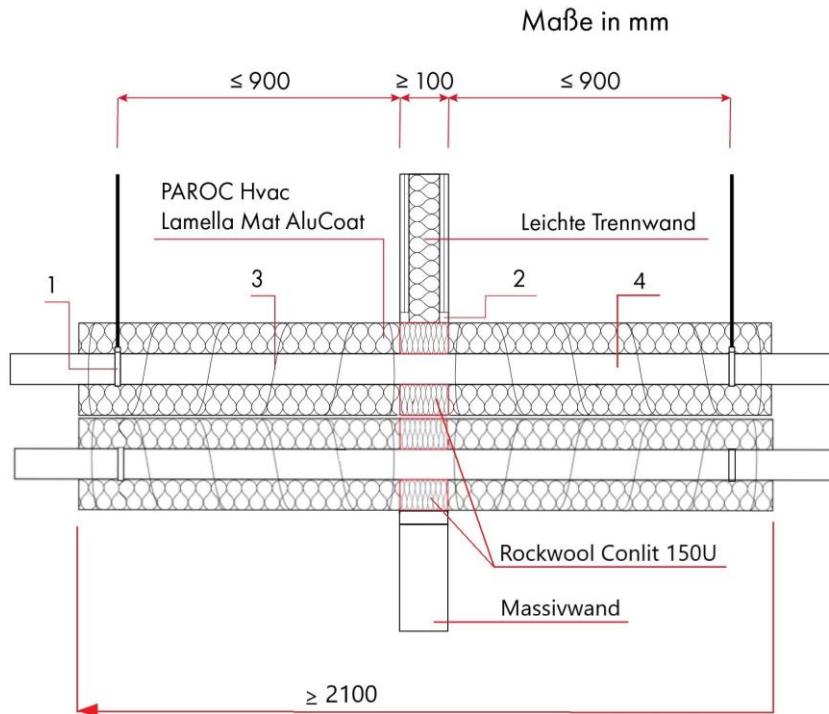
- 1 Rohrabhängung
- 2 Ringspaltverfüllung gemäß Abschnitt 2.3.3
- 3 Stahldrähte bzw. Aluminiumband gemäß Abschnitt 2.3.2
- 4 Mediumrohr

Material	Rohraußen-durchmesser D [mm]	Rohrwand-stärke s [mm]	Isolierung (im Wandbereich)			Isolierung (weiterführende Isolierung)			Max. Feuerwiderstands Klasse nach DIN 4102-11
			Dicke c [mm]	Gesamt-länge [mm]	Typ	Dicke c [mm]	Gesamt-länge [mm]	Typ	
<b>Rohrisolierung als „durchgängige Isolierung“</b>									
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 22,0	≥ 1,0	19	Conlit 150 U	20 - 50	über den gesamten Brandabschnitt	PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ)	R 120	
	≤ 28,0	≥ 1,0	26		30 - 50			R 120	
	≤ 42,0	≥ 1,2	29		30 - 80			R 90	
	≤ 54,0	≥ 1,5	38		50 - 80			R 90	
	≤ 88,9 <sup>1)</sup>	≥ 2,0	30,5 - 65,5		40 - 100			R 90	
	≤ 108,0 <sup>1)</sup>	≥ 2,5	36 - 71		50 - 100			R 120	
Edelstahl, Gusseisen	≤ 114,3 <sup>1)</sup>	≥ 2,0	33 - 68	≥ 100	50 - 100	PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ)	R 120	R 120	
	≤ 219,1 <sup>1)</sup>	≥ 2,0	40 - 68		50 - 100			R 120	
	≤ 323,9 <sup>1)</sup>	≥ 3,0	33 - 68		50 - 100			R 90	
Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 88,9 <sup>1)</sup>	≥ 3,2	30,5 - 65,5		30 - 100			R 120	

<sup>1)</sup> Die Befestigung der Rohrschalen muss für Rohre Ø > 88,9 mm mit Stahldrähten gemäß Abschnitt 2.3.2 erfolgen.

**Rohrabschottung „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ)  
für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse  
R 90 bzw. R 120 nach DIN 4102-11:1985-12**  
Einbau in Wandkonstruktionen  
**Nullabstand a ≥ 0 mm („linear“)**

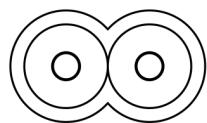
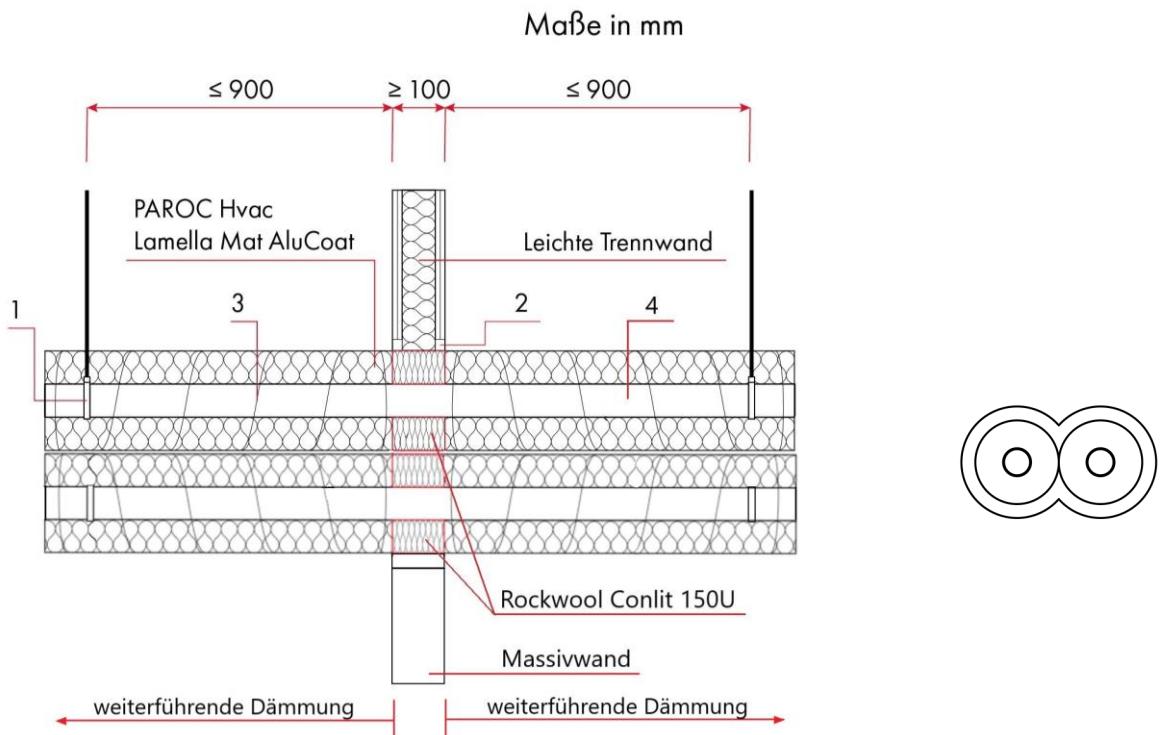
Anlage 11 zum  
abP Nr.:  
P-3124/165/14-MPA BS  
vom 20.01.2026



- 1 Rohrabhängung  
 2 Ringspaltverfüllung gemäß Abschnitt 2.3.3  
 3 Stahldrähte gemäß Abschnitt 2.3.2  
 4 Mediumrohr

Material	Rohraußen-durchmesser D	Rohrwand-stärke s	Isolierung (im Wandbereich)			Isolierung (weiterführende Isolierung)			Max. Feuerwiderstands Klasse nach DIN 4102-11
			Dicke c	Gesamt-länge	Typ	Dicke c	Gesamt-länge	Typ	
	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[-]	[mm]	[mm]	[-]	[-]
<b>Rohrisolierung als „Streckenisolierung“</b>									
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 22,0	≥ 1,0	19	≥ 100	Conlit 150 U	20	≥ 2100	PAROC Hvac Lamella Mat AluCoat	R 90
	≤ 28,0	≥ 1,0	26			30			R 90
	≤ 42,0	≥ 1,2	29			30 - 40			R 90
	≤ 54,0	≥ 1,5	38			50			R 90
	Edelstahl, Gusseisen	≤ 114,3	≥ 2,0			50 - 100			R 120
			33 - 68						

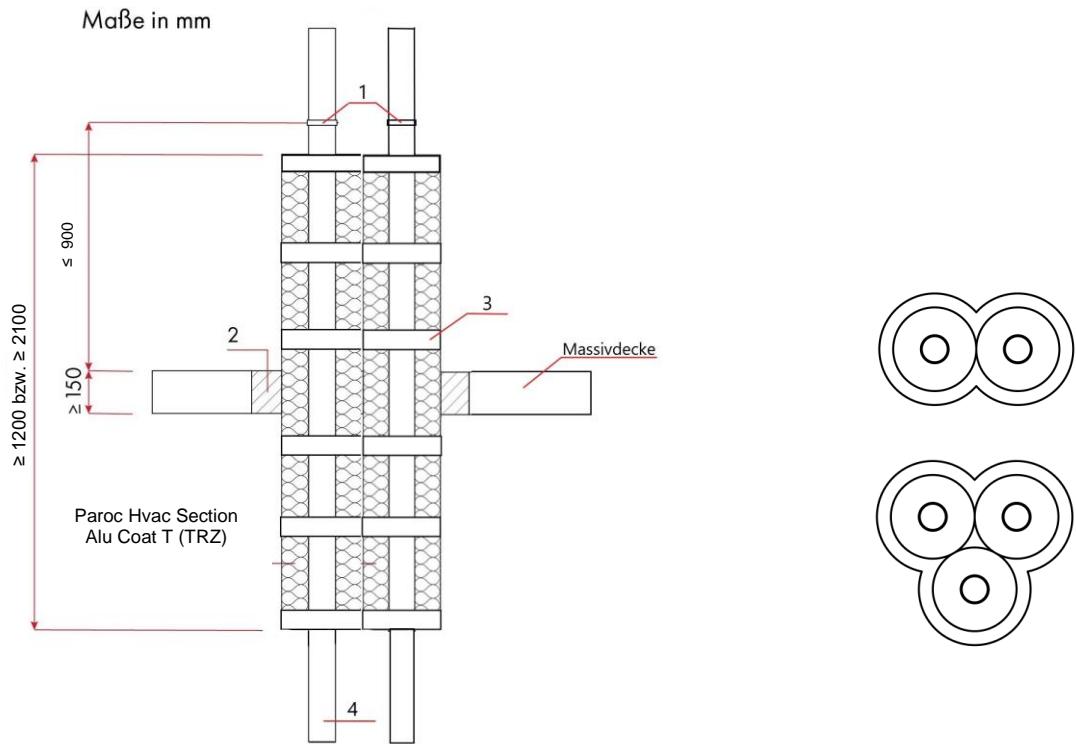
<b>Rohrabschottung „PAROC Hvac Lamella Mat AluCoat für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 bzw. R 120 nach DIN 4102-11:1985-12</b> Einbau in Wandkonstruktionen <b>Nullabstand a ≥ 0 mm („linear“)</b>	Anlage 12 zum abP Nr.: P-3124/165/14-MPA BS vom 20.01.2026
--	---



- 1 Rohrabhängung
- 2 Ringspaltverfüllung gemäß Abschnitt 2.3.3
- 3 Stahldrähte gemäß Abschnitt 2.3.2
- 4 Mediumrohr

Material	Rohraußen-durchmesser D	Rohrwand-stärke s	Isolierung (im Wandbereich)			Isolierung (weiterführende Isolierung)			Max. Feuerwiderstands-klass-nach DIN 4102-11
			Dicke c	Gesamt-länge	Typ	Dicke c	Gesamt-länge	Typ	
			[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	
<b>Rohrisolierung als „durchgängige Isolierung“</b>									
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 22,0	≥ 1,0	19	≥ 100	Conlit 150 U	20	über den gesamten Brand-abschnitt	PAROC Hvac Lamella Mat AluCoat	R 90
	≤ 28,0	≥ 1,0	26			30			R 90
	≤ 42,0	≥ 1,2	29			30 - 40			R 90
	≤ 54,0	≥ 1,5	38			50			R 90
Edelstahl, Gusseisen	≤ 114,3	≥ 2,0	33 - 68			50 - 100			R 120
	≤ 273,0	≥ 3,0	40 - 60			50 - 100			R 90

<b>Rohrabschottung „PAROC Hvac Lamella Mat AluCoat für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 bzw. R 120 nach DIN 4102-11:1985-12</b> Einbau in Wandkonstruktionen <b>Nullabstand a ≥ 0 mm („linear“)</b>	Anlage 13 zum abP Nr.: P-3124/165/14-MPA BS vom 20.01.2026
--	---



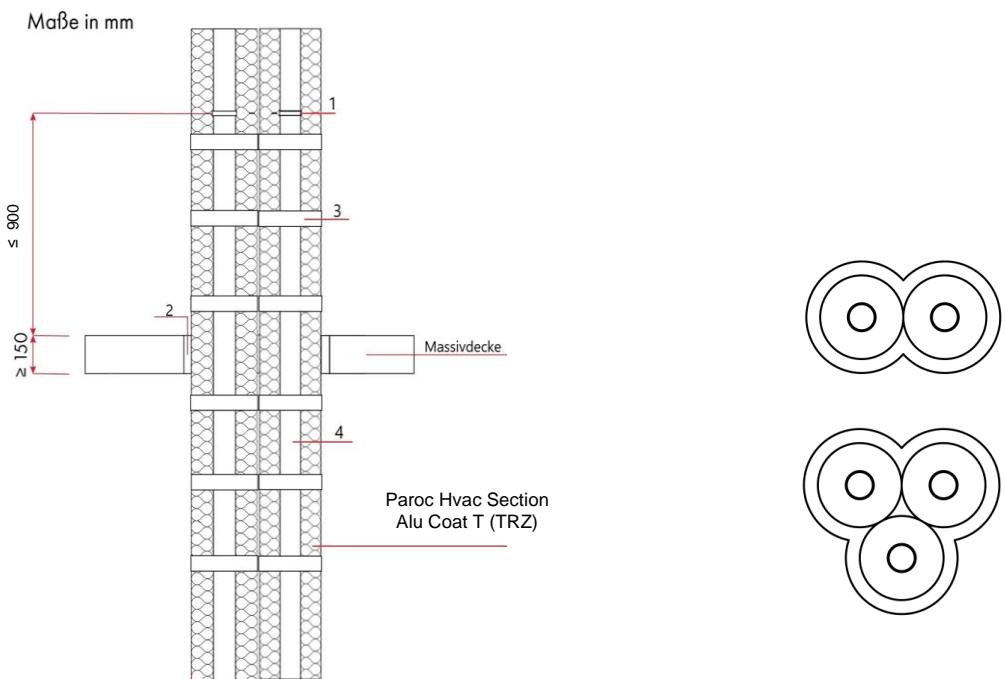
- 1 Rohrabhangung  
 2 Ringspaltverfüllung gemäß Abschnitt 2.2.4 (Variante 2)  
 3 Stahldrähte bzw. Aluminiumband gemäß Abschnitt 2.2.2  
 4 Mediumumrohr

Material	Rohraußen-durchmesser D	Rohrwand-stärke s	Mindestabstand a	Isolierung			Max. Feuerwiderstands-kla-sse nach DIN 4102-11	
				Dicke c	Gesamtlänge	Typ		
	[mm]	[mm]	[mm]	[-]	[mm]	[-]	[-]	
<b>Rohrisolierung als „Streckenisolierung“</b>								
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 10,0 <sup>1)</sup>	≥ 0,8	≥ 0	linear oder Cluster	20 - 50	≥ 1200	PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ)	
	≤ 22,0 <sup>1)</sup>	≥ 1,0			20 - 50			
	≤ 42,0 <sup>1)</sup>	≥ 1,2			20 - 80			
	≤ 54,0	≥ 1,5	≥ 0	linear	30	≥ 2100		
	≤ 88,9 <sup>2)</sup>	≥ 2,0			30 - 100			
	≤ 108,0 <sup>2)</sup>	≥ 2,5			40 - 100			
	≤ 114,3 <sup>2)</sup>	≥ 2,0			40 - 100			
Edelstahl, Gusseisen	≤ 323,9 <sup>2)</sup>	≥ 3,0	≥ 0	linear	50 - 100	≥ 2100	R 120	
	≤ 323,9 <sup>2)</sup>	≥ 3,0			50 - 100			
Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 159,0 <sup>2)</sup>	≥ 4,0	≥ 0	linear	40 - 100	≥ 1200	R 120	
	≤ 323,9 <sup>2)</sup>	≥ 6,3	≥ 0	linear	40 - 100	≥ 2100		

<sup>1)</sup> Die in dieser Anlage aufgeführten Rohrabschottungen dürfen zu Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ) für brennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse „R 90“ gemäß dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) Nr. P-3126/167/14-MPA BS, Anlagen 21 bis 30, in einem Abstand von  $a \geq 0$  mm - gemessen zwischen den Rohrisolierungen - verlegt werden, wobei die Anordnung in diesem Fall ausschließlich linear erfolgen darf.

<sup>2)</sup> Die Befestigung der Rohrschalen muss für Rohre  $\varnothing \geq 88,9$  mm mit Stahldrähten gemäß Abschnitt 2.2.2 erfolgen.

<b>Rohrabschottung „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ) für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 bzw. R 120 nach DIN 4102-11:1985-12</b> Einbau in Deckenkonstruktionen <b>Nullabstand a ≥ 0 mm („linear“ und „Cluster“) u. Abstand a ≥ 100 mm</b>	Anlage 14 zum abP Nr.: P-3124/165/14-MPA BS vom 20.01.2026
--	---

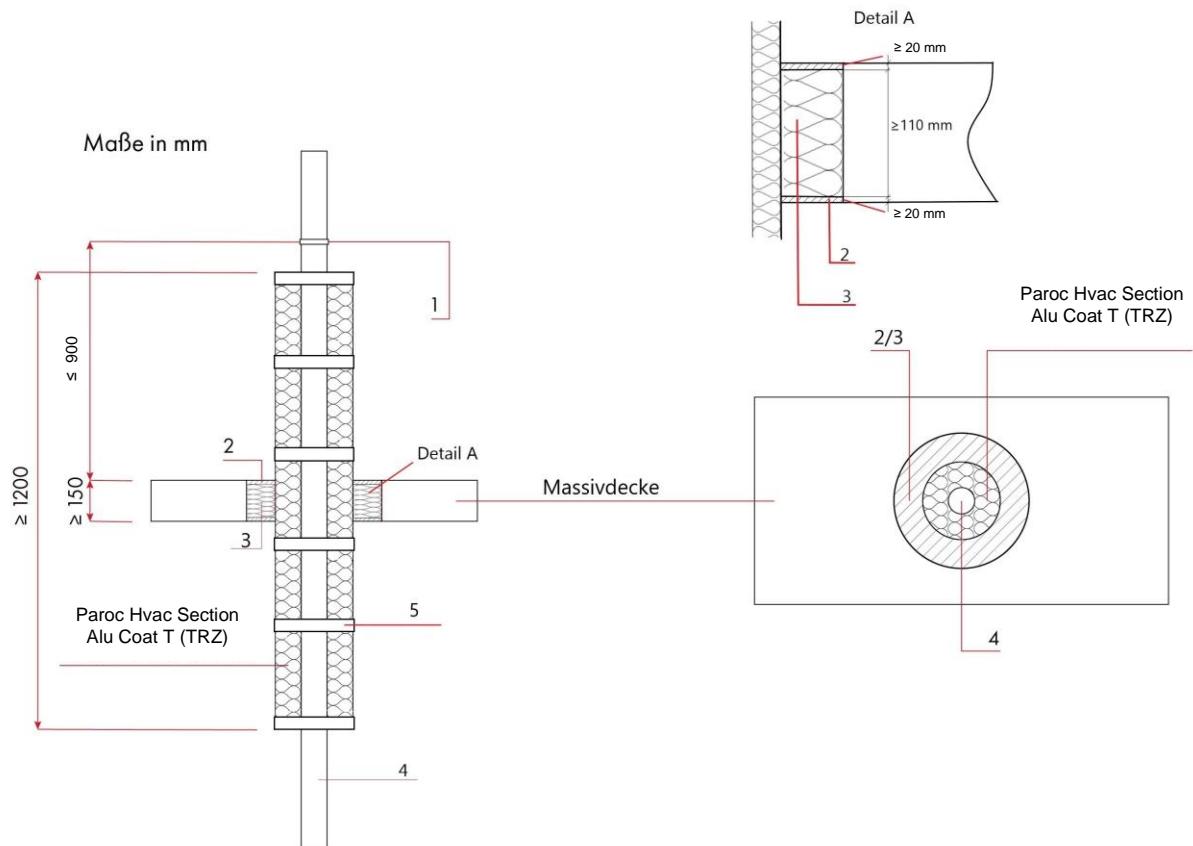


- 1 Rohrabhangung
- 2 Ringspaltverfullung gemäß Abschnitt 2.2.4 (Variante 2)
- 3 Stahldrähte bzw. Aluminiumband gemäß Abschnitt 2.2.2
- 4 Mediumrohr

Material	Rohraußendurchmesser D	Rohrwandstärke s	Mindestabstand a	Isolierung			Max. Feuerwiderstandsklasse nach DIN 4102-11
				Dicke c	Gesamtlänge	Typ	
	[mm]	[mm]	[mm]	[-]	[mm]	[-]	[-]
<b>Rohrisolierung als „durchgängige Isolierung“</b>							
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 10,0 <sup>1)</sup>	≥ 0,8	≥ 0	linear oder cluster	20 - 50	über den gesamten Brandabschnitt	R 120
	≤ 22,0 <sup>1)</sup>	≥ 1,0			20 - 50		
	≤ 42,0 <sup>1)</sup>	≥ 1,2			20 - 80		
	≤ 54,0	≥ 1,5	linear	linear	30 - 100		
	≤ 89,0 <sup>2)</sup>	≥ 2,0			40 - 100		
	≤ 108,0 <sup>2)</sup>	≥ 2,5			40 - 100		
Edelstahl, Gusseisen	≤ 114,3 <sup>2)</sup>	≥ 2,0	≥ 0	linear	50 - 100	PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ)	R 120
	≤ 323,9 <sup>2)</sup>	≥ 3,0			50 - 100		
Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 159,0 <sup>2)</sup>	≥ 4,0	≥ 0	linear	40 - 100		
	≤ 219,1 <sup>2)</sup>	≥ 4,2			40 - 100		
	≤ 323,9 <sup>2)</sup>	≥ 6,3	≥ 0	linear	50 - 100		

- <sup>1)</sup> Die in dieser Anlage aufgeführten Rohrabschottungen dürfen zu Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T für brennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse „R 90“ gemäß dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) Nr. P-3126/167/14-MPA BS, Anlagen 21 bis 30, in einem Abstand von  $a \geq 0$  mm - gemessen zwischen den Rohrisolierungen - verlegt werden, wobei die Anordnung in diesem Fall ausschließlich linear erfolgen darf.
- <sup>2)</sup> Die Befestigung der Rohrschalen muss für Rohre  $\varnothing \geq 88,9$  mm mit Stahldrähten gemäß Abschnitt 2.2.2 erfolgen.

<b>Rohrabschottung „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ) für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 bzw. R 120 nach DIN 4102-11:1985-12</b> Einbau in Deckenkonstruktionen <b>Nullabstand a ≥ 0 mm („linear“ u. „cluster“)</b>	Anlage 15 zum abP Nr.: P-3124/165/14-MPA BS vom 20.01.2026
---	--



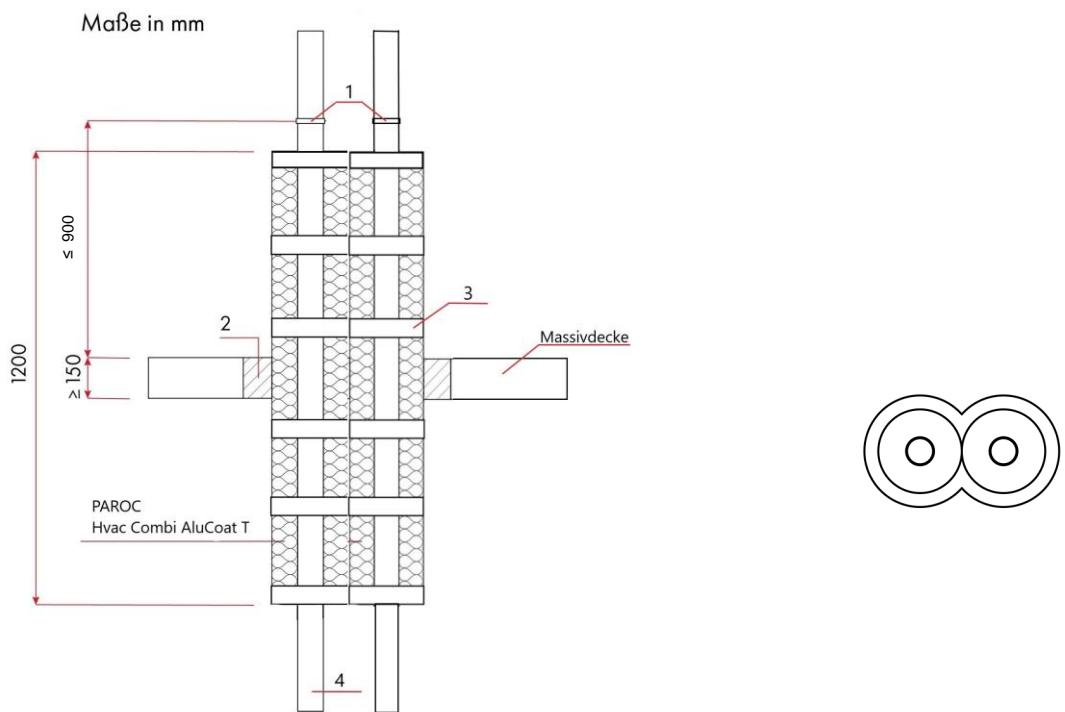
- 1 Rohrabhängung  
 2/3 Ringspaltverfüllung mit einer **Brandschutzdichtmasse „PYRO-SAFE Sibralit DX“ und Mineralwolle „PAROC Pro Loose Wool“** gemäß Abschnitt 2.2.4 (Variante 4)  
 4 Mediumrohr  
 5 Stahldrähte bzw. Aluminiumband gemäß Abschnitt 2.2.2

Material	Rohraußen-durchmesser D	Rohrwand-stärke s	Mindestabstand a		Isolierung			Max. Feuerwiderstands Klasse nach DIN 4102-11
					Dicke c	Gesamtlänge	Typ	
	[mm]	[mm]	[mm]	[-]	[mm]	[mm]	[-]	[-]
<b>Rohrisolierung als „Streckenisolierung“</b>								
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 10,0	≥ 0,8	≥ 100	-	20 - 50	≥ 1200	<b>PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ)</b>	<b>R 120</b>
	≤ 22,0	≥ 1,0			20 - 50			
	≤ 42,0	≥ 1,2			20 - 80			
	≤ 54,0	≥ 1,5			30			

<b>Rohrisolierung als „durchgängige Isolierung“</b>							
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 10,0	≥ 0,8	≥ 100	-	20 - 50	über den gesamten Brandabschnitt	<b>PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ)</b>
	≤ 22,0	≥ 1,0			20 - 50		
	≤ 42,0	≥ 1,2			20 - 80		
	≤ 54,0	≥ 1,5			30		

**Rohrabschottung „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ) für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 120 nach DIN 4102-11:1985-12**  
 Einbau in Deckenkonstruktionen  
**Abstand a ≥ 100 mm und Ringspaltverschluss (Variante 4)**

Anlage 16 zum  
 abP Nr.:  
 P-3124/165/14-MPA BS  
 vom 20.01.2026



- 1 Rohrabhangung
- 2 Ringspaltverfullung gemäß Abschnitt 2.2.4 (Variante 2)
- 3 Stahldrahte bzw. Aluminiumband gemäß Abschnitt 2.2.2
- 4 Mediumrohr

Material	Rohraußen-durchmesser D [mm]	Rohrwand-stärke s [mm]	Mindestabstand a [-]	Isolierung			Max. Feuerwiderstands-kla-sse nach DIN 4102-11 [-]
				Dicke c [mm]	Gesamtlänge [mm]	Typ	
<b>Rohrisolierung als „Streckenisolierung“</b>							
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 28,0	≥ 1,0	≥ 0	linear	20 - 50	≥ 1200	PAROC Hvac Combi AluCoat T R 120

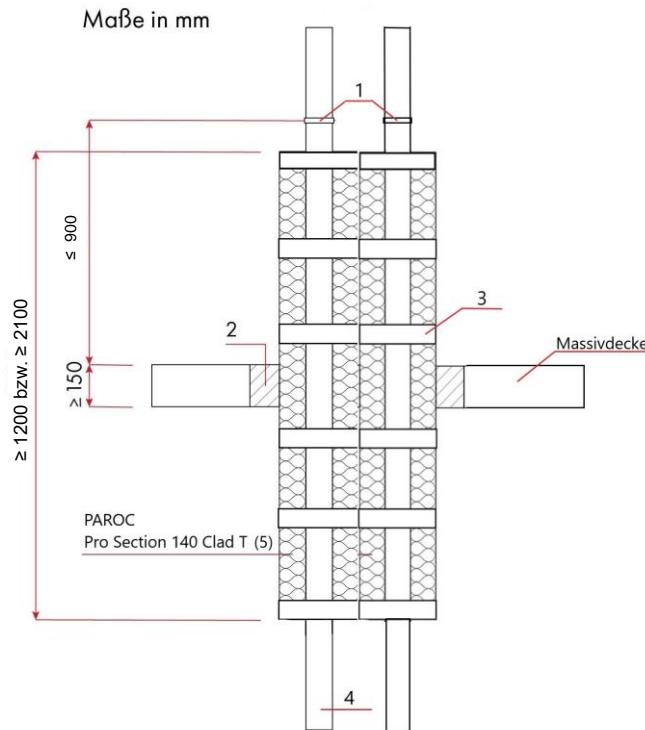
Der Mindestabstand der Rohrabschottung „PAROC Hvac Combi AluCoat T für nichtbrennbare Rohrleitungen“ zu anderen Rohrabschottungen „PAROC Hvac ... AluCoat T ...“ (jeweils der Feuerwiderstandsklasse „R 90“ nach DIN 4102-11:1985-12) kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Mindest-abstände untereinander	„PAROC Hvac Combi Alu Coat T für brennbare Rohrleitungen“ gem. P-3126/167/14-MPA BS <sup>1)</sup>		„PAROC Hvac Section Alu Coat T (TRZ) für brennbare Rohrleitungen“ gem. P-3126/167/14-MPA BS <sup>1)</sup> mit einer Feuerwiderstandsklasse von max. R 90 nach DIN 4102-11		„PAROC Hvac Section Alu Coat T (TRZ) für nichtbrennbare Rohrleitungen“ gem. Anlage 14 und 15 zu diesem abP	
	Rohraußendurchmesser D ≤ 25 mm	D > 25 mm	Rohraußendurchmesser D ≤ 25 mm	D > 25 mm	-	-
„PAROC Hvac Combi Alu Coat T für nichtbrennbare Rohrleitungen“	a ≥ 0 mm <sup>2)</sup> (Nullabstand)	a ≥ 100 mm	a ≥ 0 mm <sup>2)</sup> (Nullabstand)	a ≥ 100 mm	a ≥ 100 mm	

<sup>1)</sup> Gilt für symmetrische und asymmetrische Rohrisolierungen.

<sup>2)</sup> Die Anordnung der Rohrabschottungen darf ausschließlich linear erfolgen.

Rohrabschottung „PAROC Hvac Combi AluCoat T für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 bzw. R 120 nach DIN 4102-11:1985-12 Einbau in Deckenkonstruktionen <b>Nullabstand a ≥ 0 mm („linear“)</b>	Anlage 17 zum abP Nr.: P-3124/165/14-MPA BS vom 20.01.2026
---	---



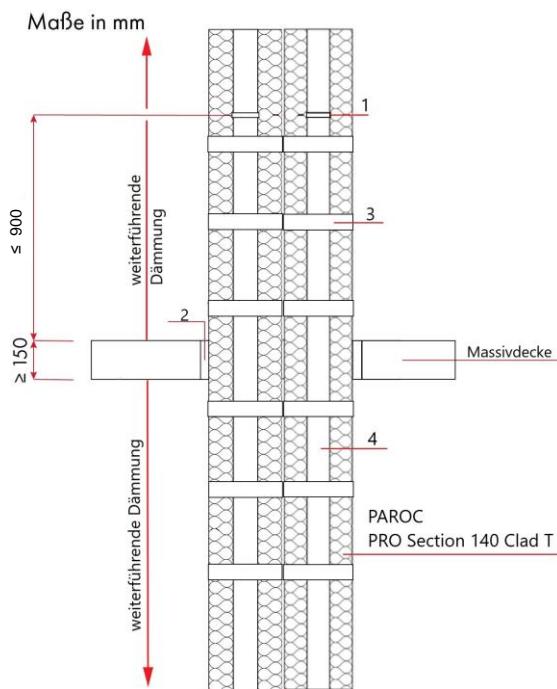
- 1 Rohrabhängung
- 2 Ringspaltverfüllung gemäß Abschnitt 2.2.4 (Variante 2)
- 3 Stahldrähte bzw. Aluminiumband gemäß Abschnitt 2.2.2
- 4 Mediumrohr

Material	Rohraußen-durchmesser D [mm]	Rohrwand-stärke s [mm]	Mindestabstand a [mm] [-]		Isolierung			Max. Feuerwiderstands Klasse nach DIN 4102-11 [-]		
			Dicke c [mm]	Gesamt-länge l [mm]	Typ					
<b>Rohrisolierung als „Streckenisolierung“</b>										
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 10,0	≥ 0,8	≥ 0	linear	20 – 50	≥ 1200	PAROC Pro Section 140 Clad T	R 90		
	≤ 22,0	≥ 1,0			20 – 50					
	≤ 42,0	≥ 1,2			20 – 80					
	≤ 54,0	≥ 1,5			30 – 100	≥ 2100				
	≤ 89,0 <sup>1)</sup>	≥ 2,0			40 – 100					
	≤ 108,0 <sup>1)</sup>	≥ 2,5			40 – 100					
Edelstahl, Gusseisen	≤ 114,3 <sup>1)</sup>	≥ 2,0			50 – 100	≥ 2100				
	≤ 323,9 <sup>1)</sup>	≥ 3,0			50 – 100					

<sup>1)</sup> Die Befestigung der Rohrschalen muss mit Stahldrähten gemäß Abschnitt 2.2.2 erfolgen.

**Rohrabschottung „PAROC Pro Section 140 Clad T für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11:1985-12**  
 Einbau in Deckenkonstruktionen  
**Nullabstand a ≥ 0 mm („linear“)**

Anlage 18 zum  
 abP Nr.:  
 P-3124/165/14-MPA BS  
 vom 20.01.2026



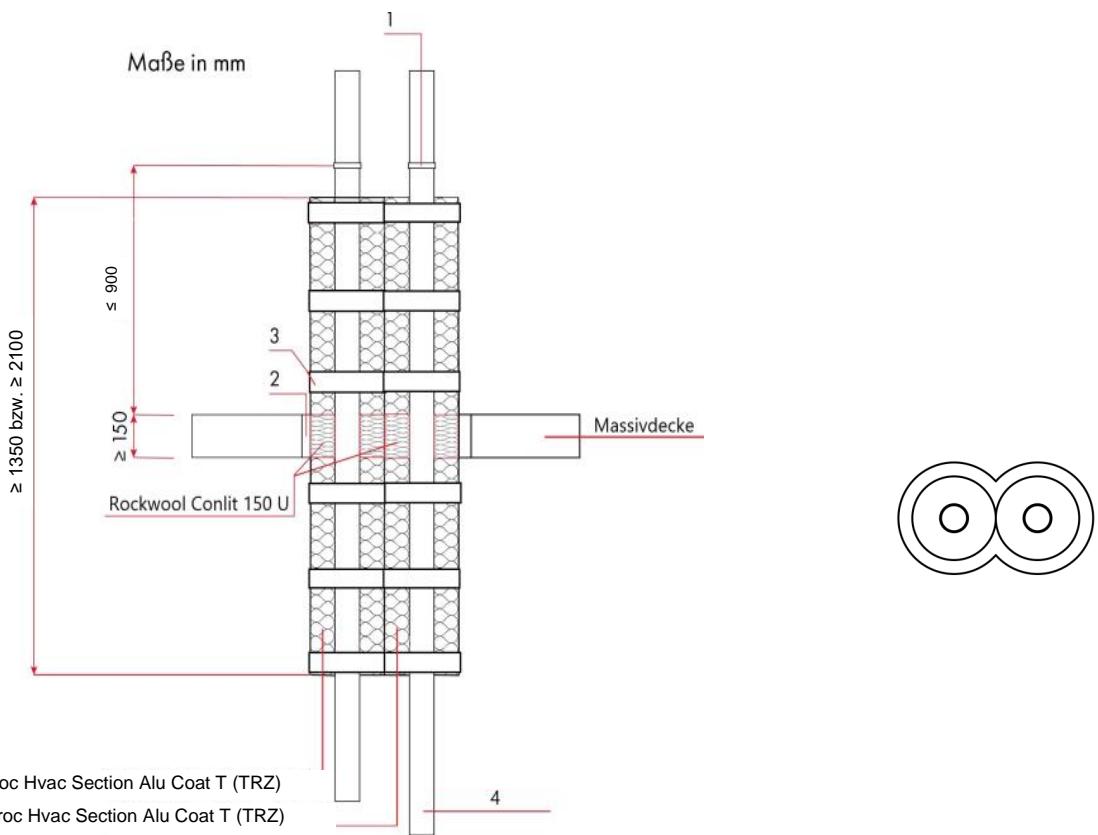
- 1 Rohrabhängung  
 2 Ringspaltverfüllung gemäß Abschnitt 2.2.4 (Variante 2)  
 3 Stahldrähte bzw. Aluminiumband gemäß Abschnitt 2.2.2  
 4 Mediumrohr

Material	Rohraußen-durchmesser D	Rohrwandstärke s	Mindestabstand a		Isolierung			Max. Feuerwiderstands Klasse nach DIN 4102-11
			[mm]	[-]	Dicke c	Gesamt-länge l	Typ	
Rohrisolierung als „durchgängige Isolierung“								
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 10,0	≥ 0,8	≥ 0	linear	20 – 50	über den gesamten Brandabschnitt	PAROC Pro Section 140 Clad T	R 120
	≤ 22,0	≥ 1,0			20 – 50			
	≤ 42,0	≥ 1,2			20 – 80			
	≤ 54,0	≥ 1,5			30 – 100			
	≤ 89,0 <sup>1)</sup>	≥ 2,0			40 – 100			
	≤ 108,0 <sup>1)</sup>	≥ 2,5			40 – 100			
Edelstahl, Gusseisen	≤ 114,3 <sup>1)</sup>	≥ 2,0	≥ 0	linear	50 – 100	über den gesamten Brandabschnitt	PAROC Pro Section 140 Clad T	R 120
	≤ 323,9 <sup>1)</sup>	≥ 3,0			50 – 100			R 90
Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 323,9 <sup>1)</sup>	≥ 6,3	≥ 100	-	50 – 100			R 120

<sup>1)</sup> Die Befestigung der Rohrschalen muss mit Stahldrähten gemäß Abschnitt 2.2.2 erfolgen.

**Rohrabschottung „PAROC Pro Section 140 Clad T für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 120 nach DIN 4102-11:1985-12**  
 Einbau in Deckenkonstruktionen  
**Nullabstand a ≥ 0 mm („linear“) und Abstand a ≥ 100 mm**

Anlage 19 zum  
 abP Nr.:  
 P-3124/165/14-MPA BS  
 vom 20.01.2026

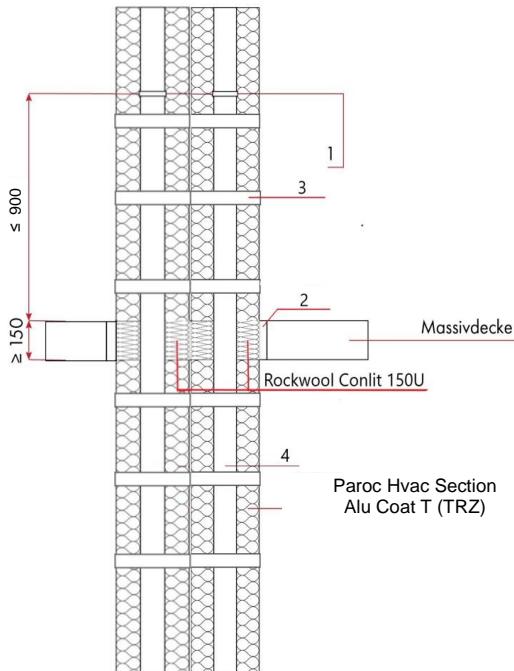


- 1 Rohrabhängung  
 2 Ringspaltverfüllung gemäß Abschnitt 2.3.3  
 3 Stahldrähte bzw. Aluminiumband gemäß Abschnitt 2.3.2  
 4 Mediumrohr

Material	Rohraußen-durchmesser D	Rohrwand-stärke s	Mindest-abstand a	Isolierung (im Deckenbereich)			Isolierung (weiterführende Isolierung)			Max. Feuerwiderstands Klasse nach DIN 4102-11
				Dicke c	Gesamt-länge	Typ	Dicke c	Gesamt-länge	Typ	
	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[-]	[mm]	[mm]	[-]	[-]
<b>Rohrisolierung als „Streckenisolierung“</b>										
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 15,0	≥ 0,7	≥ 0	22,5	≥ 150	Conlit 150 U	20 - 100	≥ 1350	PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ)	R 120
	≤ 42,0	≥ 1,2		29,0			40 - 100			R 120
	≤ 54,0	≥ 1,5		38,0			30 - 100			R 120
	≤ 88,9	≥ 2,0		30,5			30 - 100			R 120
	≤ 108,0	≥ 2,5		36 - 71			50 - 100	≥ 2100		R 120
	Edelstahl, Gusseisen	≤ 114,3		33 - 68			50 - 100	≥ 2100		R 120

**Rohrabschottung „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ)  
für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse  
R 90 bzw. R 120 nach DIN 4102-11:1985-12**  
 Einbau in Deckenkonstruktionen  
**Nullabstand a ≥ 0 mm („linear“)**

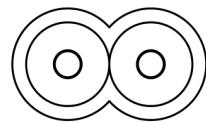
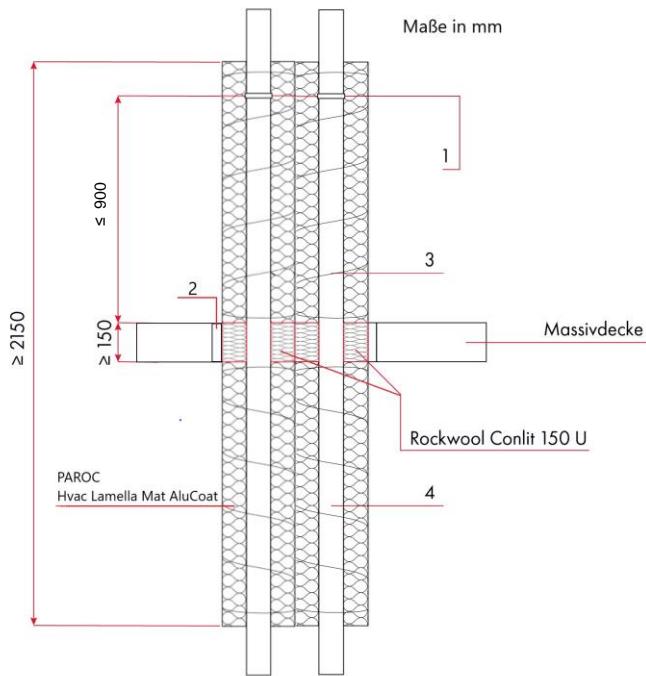
Anlage 20 zum  
 abP Nr.:  
 P-3124/165/14-MPA BS  
 vom 20.01.2026



- 1 Rohrabhängung  
 2 Ringspaltverfüllung gemäß Abschnitt 2.3.3  
 3 Stahldrähte bzw. Aluminiumband gemäß Abschnitt 2.3.2  
 4 Mediumrohr

Material	Rohraußen-durchmesser D [mm]	Rohrwand-stärke s [mm]	Mindest-abstand a [mm]	Isolierung (im Deckenbereich)			Isolierung (weiterführende Isolierung)			Max. Feuerwiderstands Klasse nach DIN 4102-11 [-]
				Dicke c [mm]	Gesamt-länge [mm]	Typ	Dicke c [mm]	Gesamt-länge [mm]	Typ	
<b>Rohrisolierung als „durchgängige Isolierung“</b>										
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 15,0	≥ 0,7	≥ 0	22,5	Conlit 150 U	20 - 100	über den gesamten Brandabschnitt	PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ)	R 120	
	≤ 42,0	≥ 1,2		29,0		40 - 100			R 90	
	≤ 54,0	≥ 1,5		38,0		30 - 100			R 120	
	≤ 88,9	≥ 2,0		30,5		30 - 100			R 120	
	≤ 108,0	≥ 2,5		36 - 71		50 - 100			R 120	
	≤ 114,3	≥ 2,0		33 - 68		50 - 100			R 120	
	≤ 323,9	≥ 3,0		33 - 68		50 - 100			R 120	

<b>Rohrabschottung „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ) für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 bzw. R 120 nach DIN 4102-11:1985-12</b> Einbau in Deckenkonstruktionen <b>Nullabstand a ≥ 0 mm („linear“)</b>	Anlage 21 zum abP Nr.: P-3124/165/14-MPA BS vom 20.01.2026
--	---

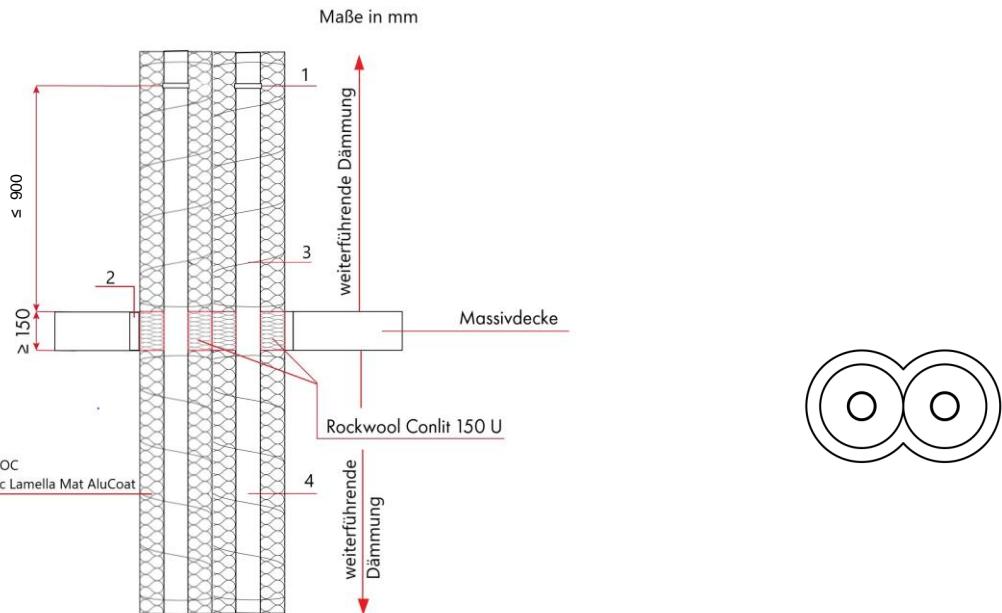


- 1 Rohrabhängung
- 2 Ringspaltverfüllung gemäß Abschnitt 2.3.3
- 3 Stahldrähte gemäß Abschnitt 2.3.2
- 4 Mediumrohr

Material	Rohraußen-durchmesser D [mm]	Rohrwandstärke s [mm]	Mindest-abstand a [mm]	Isolierung (im Deckenbereich)			Isolierung (weiterführende Isolierung)			Max. Feuerwiderstands Klasse nach DIN 4102-11 [-]
				Dicke c [mm]	Gesamt-länge [mm]	Typ	Dicke c [mm]	Gesamt-länge [mm]	Typ	
<b>Rohrisolierung als „Streckenisolierung“</b>										
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 54,0	≥ 1,5	≥ 0	38,0	≥ 150	Conlit 150 U	50	≥ 2150	PAROC Hvac Lamella Mat AluCoat	R 90
Edelstahl, Gusseisen	≤ 114,3	≥ 2,0		33 - 68			50 - 100			R 120
	≤ 273,0	≥ 3,0		33 - 68						

**Rohrabschottung „PAROC Hvac Lamella Mat AluCoat für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 bzw. R 120 nach DIN 4102-11:1985-12**  
 Einbau in Deckenkonstruktionen  
**Nullabstand a ≥ 0 mm („linear“)**

Anlage 22 zum  
 abP Nr.:  
 P-3124/165/14-MPA BS  
 vom 20.01.2026

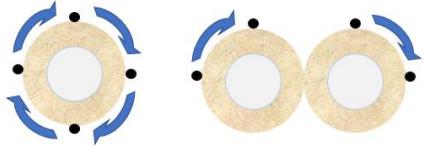
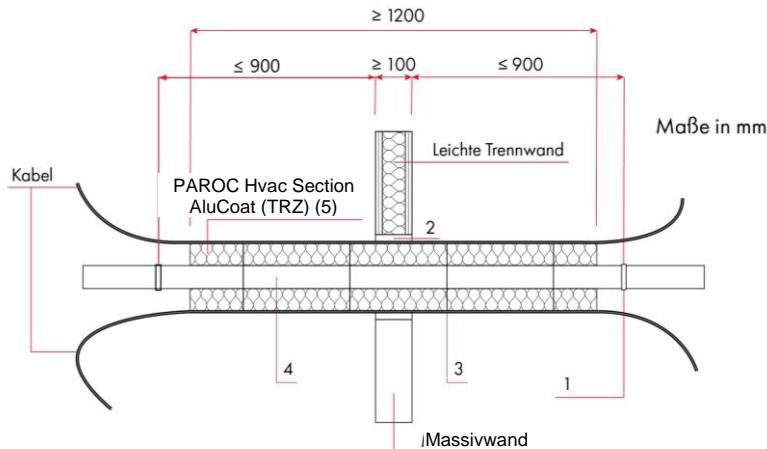


- 1 Rohrabhangung
- 2 Ringspaltverfullung gemäß Abschnitt 2.3.3
- 3 Stahldrähte gemäß Abschnitt 2.3.2
- 4 Mediumrohr

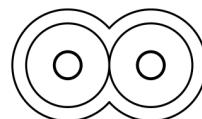
Material	Rohraußen-durchmesser D [mm]	Rohrwandstärke s [mm]	Mindest-abstand a [mm]	Isolierung (im Deckenbereich)			Isolierung (weiterführende Isolierung)			Max. Feuerwiderstands Klasse nach DIN 4102-11 [-]
				Dicke c [mm]	Gesamt-länge [-]	Typ	Dicke c [mm]	Gesamt-länge [-]	Typ	
				Rohrisolierung als „durchgängige Isolierung“						
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 54,0	≥ 1,5	≥ 0	38,0	≥ 150	Conlit 150 U	50	über den gesamten Brandabschnitt	PAROC Hvac Lamella Mat AluCoat	R 120
Edelstahl, Gusseisen	≤ 114,3	≥ 2,0		33 - 68			50 - 100			
	≤ 273,0	≥ 3,0		33 - 68						

**Rohrabschottung „PAROC Hvac Lamella Mat AluCoat für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 120 nach DIN 4102-11:1985-12**  
 Einbau in Deckenkonstruktionen  
**Nullabstand a ≥ 0 mm („linear“)**

Anlage 23 zum  
 abP Nr.:  
 P-3124/165/14-MPA BS  
 vom 20.01.2026



Mindestabstand untereinander  $\geq 100$  mm



- 1 Rohrabhängung
- 2 Ringspaltverfüllung gemäß Abschnitt 2.4 in Verbindung mit Abschnitt 2.2.4<sup>1)</sup>
- 3 Stahldrähte gemäß Abschnitt 2.2.2
- 4 Mediumrohr
- 5 Isolierung

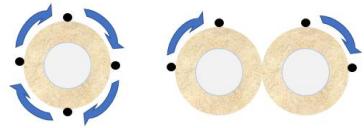
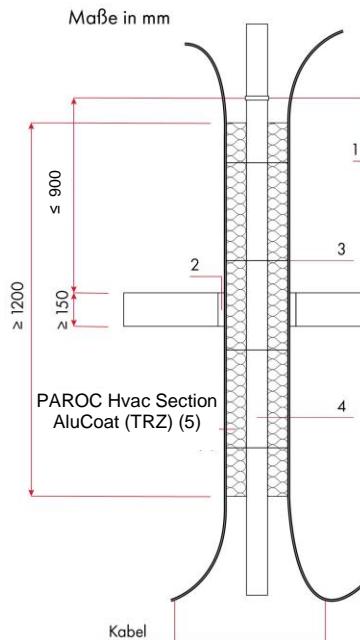
#### Schnitt und Draufsicht der Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T“ (TRZ) in Verbindung mit Begleitkabeln

Material	Rohraußendurchmesser D [mm]	Rohrwandstärke s [mm]	Mindestabstand a [mm]	Isolierung			Max. Feuerwiderstandsklasse nach DIN 4102-11 [-]
				Dicke c [mm]	Gesamtlänge [mm]	Typ	
<b>Rohrisolierung als „Streckenisolierung“</b>							
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	$\leq 88,9$	s. Anlage 1	s. Anlage 1	s. Anlage 1	$\geq 2100$	PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ)	R 90 gemäß Anlage 1
Edelstahl, Gusseisen	$\leq 114,3$						

Material	Rohraußendurchmesser D [mm]	Rohrwandstärke s [mm]	Mindestabstand a [mm]	Isolierung			Max. Feuerwiderstandsklasse nach DIN 4102-11 [-]
				Dicke c [mm]	Gesamtlänge [mm]	Typ	
<b>Rohrisolierung als „durchgängige Isolierung“</b>							
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	$\leq 88,9$						
Edelstahl, Gusseisen	$\leq 323,9$	s. Anlage 3	s. Anlage 3	s. Anlage 3	über den gesamten Brandabschnitt	PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ)	R 90 gemäß Anlage 3
Stahl, Edelstahl, Gusseisen	$\leq 323,9$						

<sup>1)</sup> Die Einzelkabel sind mit Kabelbindern, Abstand untereinander  $a \leq 250$  mm und Abstand zur Wand  $a \geq 100$  mm, an der Isolierung auf einer Länge mindestens entsprechend der Länge der Streckenisolierung zu fixieren.

<b>Rohrabschottung „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ) für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11:1985-12</b> Einbau in Wandkonstruktionen <b>Abschottung mit Begleitkabeln</b>	Anlage 24 zum abP Nr.: P-3124/165/14-MPA BS vom 20.01.2026
---	--



Mindestabstand der Kabel untereinander  $\geq 100 \text{ mm}$

- 1 Rohrabhängung
- 2 Ringspaltverfüllung gemäß Abschnitt 2.4 in Verbindung mit Abschnitt 2.2.4<sup>1)</sup>
- 3 Stahldrähte gemäß Abschnitt 2.2.2
- 4 Mediumrohr
- 5 Isolierung

#### Schnitt und Draufsicht der Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T“ in Verbindung mit Begleitkabeln

Material	Rohraußen-durchmesser D [mm]	Rohrwand-stärke s [mm]	Mindest-abstand a [mm]	Isolierung			Max. Feuerwiderstands Klasse nach DIN 4102-11 [-]
				Dicke c [mm]	Gesamtlänge [mm]	Typ [-]	

##### Rohrisolierung als „Streckenisolierung“

Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	$\leq 108,0$	s. Anlage 14	s. Anlage 14	s. Anlage 14	s. Anlage 14	PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ)	R 90 bzw. R 120 gem. Anlage 14
Edelstahl, Gusseisen	$\leq 273,0$						R 120 gem. Anlage 14
Stahl, Edelstahl, Gusseisen	$\leq 159,0$						R 120 gem. Anlage 14

Material	Rohraußen-durchmesser D [mm]	Rohrwand-stärke s [mm]	Mindest-abstand a [mm]	Isolierung			Max. Feuerwiderstands Klasse nach DIN 4102-11 [-]
				Dicke c [mm]	Gesamtlänge [mm]	Typ [-]	

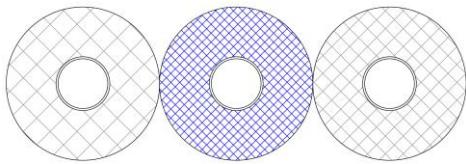
##### Rohrisolierung als „durchgängige Isolierung“

Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	$\leq 108,0$	s. Anlage 15	s. Anlage 15	s. Anlage 15	über den gesamten Brand-abschnitt	PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ)	R 120 gem. Anlage 15
Edelstahl, Gusseisen	$\leq 273,0$						
Stahl, Edelstahl, Gusseisen	$\leq 219,1$						

<sup>1)</sup> Die Einzelkabel sind mit Kabelbindern, Abstand untereinander  $a \leq 250 \text{ mm}$  und Abstand zur Decke  $a \geq 100 \text{ mm}$ , an der Isolierung auf einer Länge mindestens entsprechend der Länge der Streckenisolierung zu fixieren.

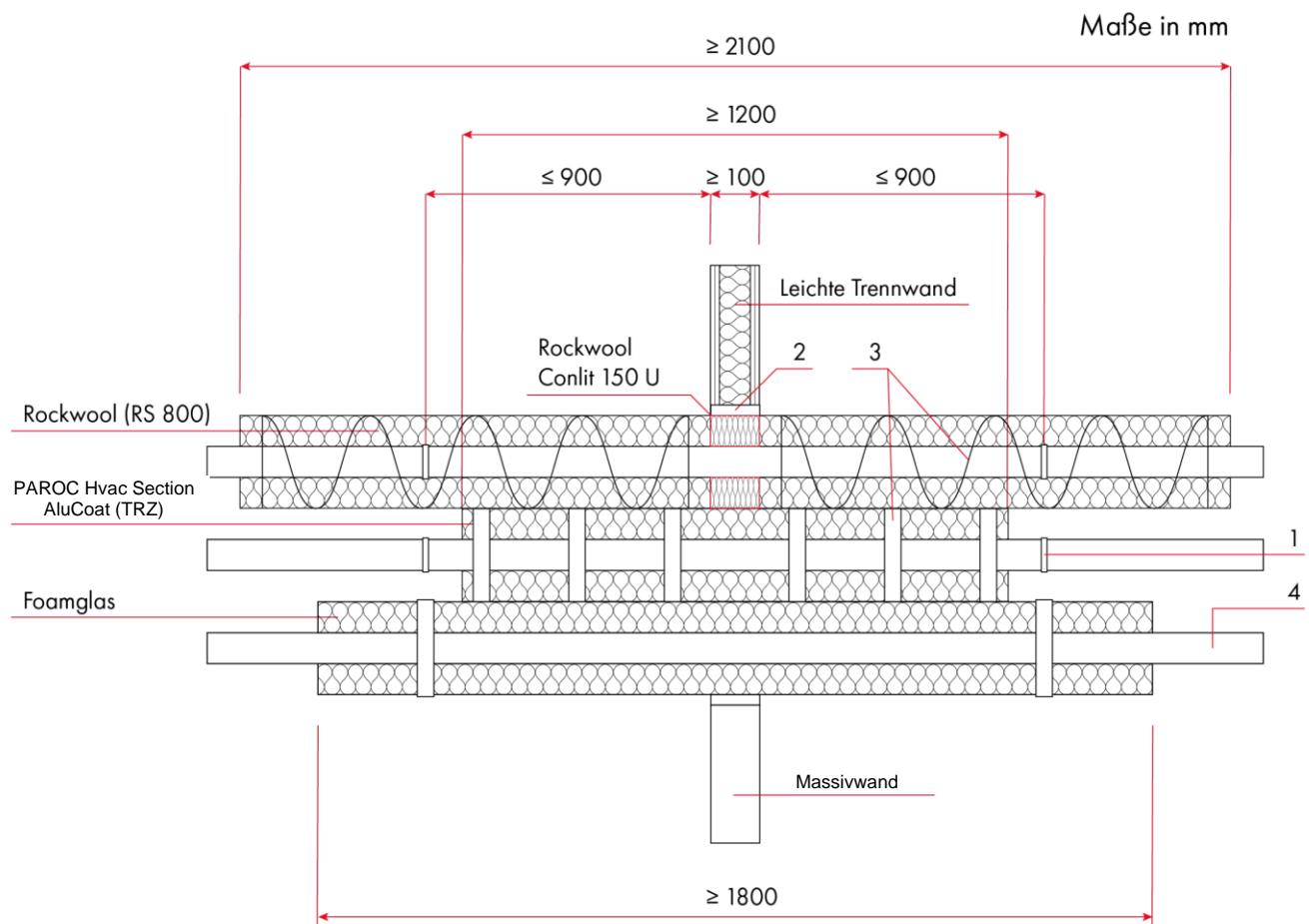
**Rohrabschottung „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ) für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 bzw. R 120 nach DIN 4102-11:1985-12**  
**Einbau in Deckenkonstruktionen**  
**Abschottung mit Begleitkabeln**

Anlage 25 zum  
abP Nr.:  
P-3124/165/14-MPA BS  
vom 20.01.2026



**„Nullabstand“ („linear“) der Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ) für nichtbrennbare Rohrleitungen“ zu Rohrabschottungen anderer Bauart bei Einbau in Wandkonstruktionen**

Material	Rohraußen-durchmesser D [mm]	Rohrwand-stärke s [mm]	Isolierung			Max. Feuerwiderstands Klasse nach DIN 4102-11 [-]			
			Dicke c [mm]	Gesamt-länge l [mm]	Typ [-]				
			<b>Rohrabschottung „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ) für nichtbrennbare Rohrleitungen“ gemäß diesem abP</b>						
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 28,0	≥ 1,0	siehe Anlage 1	≥ 1200	PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ)	R 90			
	≤ 42,0	≥ 1,2							
	≤ 54,0	≥ 1,5							
	≤ 88,9	≥ 2,0							
<b>„FOAMGLAS Rohrabschottung für Leichtbauwände für nichtbrennbare Rohrleitungen“ gemäß abP Nr. P-3970/1153-MPA BS vom 21.07.2023</b>									
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 28,0	≥ 1,0	siehe Tabelle 6 zum abP Nr. P-3790/1153-MPA BS vom 21.07.2023	≥ 1800	FOAMGLAS <sup>T+</sup>	R 90			
	≤ 42,0	≥ 1,2							
	≤ 54,0	≥ 1,5							
	≤ 88,9	≥ 2,0							
<b>„Rockwool Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen“ gemäß abP Nr. P-3725/4130-MPA BS vom 17.02.2023</b>									
Material	Rohraußen-durchmesser D [mm]	Rohrwand-stärke s [mm]	Isolierung (im Wandbereich)		Isolierung (weiterführende Isolierung)		Max. Feuerwiderstands Klasse nach DIN 4102-11 [-]		
			Dicke c [mm]	Länge l [mm]	Typ [-]	Dicke c [mm]	Länge l [mm]		
			[mm]	[mm]	[-]	[mm]	[mm]	[-]	
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 28,0	≥ 1,0	26	≥ 100	Conlit 150 U	≥ 30	≥ 1000	Rockwool 800	R 90
	≤ 42,0	≥ 1,2	29			≥ 40			
	≤ 54,0	≥ 1,5	38			50			
	≤ 88,9	≥ 2,0	38			50 - 100	über den gesamten Brandabschnitt		
<b>Rohrabschottung „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ) für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11:1985-12 Einbau in Wandkonstruktionen Nullabstand a ≥ 0 mm („linear“) zu Rohrabschottungen anderer Bauart</b>							<b>Anlage 26 zum abP Nr.: P-3124/165/14-MPA BS vom 20.01.2026</b>		

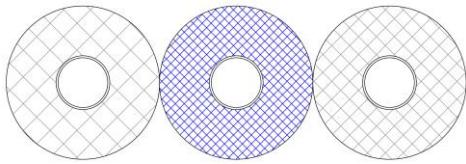


- 1 Rohrabhangung  
 2 Ringspaltverfullung gemäß Abschnitt 2.5 in Verbindung mit 2.2.4  
 3 Stahldrähte bzw. Aluminiumband gemäß Abschnitt 2.5  
 4 Mediumrohr

**„Nullabstand“ („linear“) der Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ) für nichtbrennbare Rohrleitungen“ zu Rohrabschottungen anderer Bauart bei Einbau in Wandkonstruktionen.**  
**Der zulässige Anwendungsbereich ist der Anlage 26 zu entnehmen.**

**Rohrabschottung „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ)  
für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse  
R 90 nach DIN 4102-11:1985-12**  
 Einbau in Wandkonstruktionen  
**Nullabstand a ≥ 0 mm („linear“) zu Rohrabschottungen anderer Bauart**

Anlage 27 zum  
 abP Nr.:  
 P-3124/165/14-MPA BS  
 vom 20.01.2026



**„Nullabstand“ („linear“) der Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ) für nichtbrennbare Rohrleitungen“ zu Rohrabschottungen anderer Bauart bei Einbau in Deckenkonstruktionen**

Material	Rohraußen-durchmesser D [mm]	Rohrwand-stärke s [mm]	Isolierung			Max. Feuerwiderstands-klass-nach DIN 4102-11
			Dicke c [mm]	Gesamtlänge l [mm]	Typ	

**Rohrabschottung „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ) für nichtbrennbare Rohrleitungen“ gemäß diesem abP**

Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 28,0	≥ 1,0	s. Anlage 14 und 15	≥ 1200	PAROC Hvac Section AluCoat T	R 90
	≤ 42,0	≥ 1,2				
	≤ 54,0	≥ 1,5				
	≤ 88,9	≥ 2,0				

**Rohrabschottung „PAROC Hvac Combi AluCoat T für nichtbrennbare Rohrleitungen“ gemäß diesem abP**

Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 28,0	≥ 1,0	s. Anlage 17	≥ 1200	PAROC Hvac Combi AluCoat T	R 90
	≤ 42,0	≥ 1,2				

**„FOAMGLAS Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen“ gemäß abP Nr. P-3769/0132-MPA BS vom 21.07.2023**

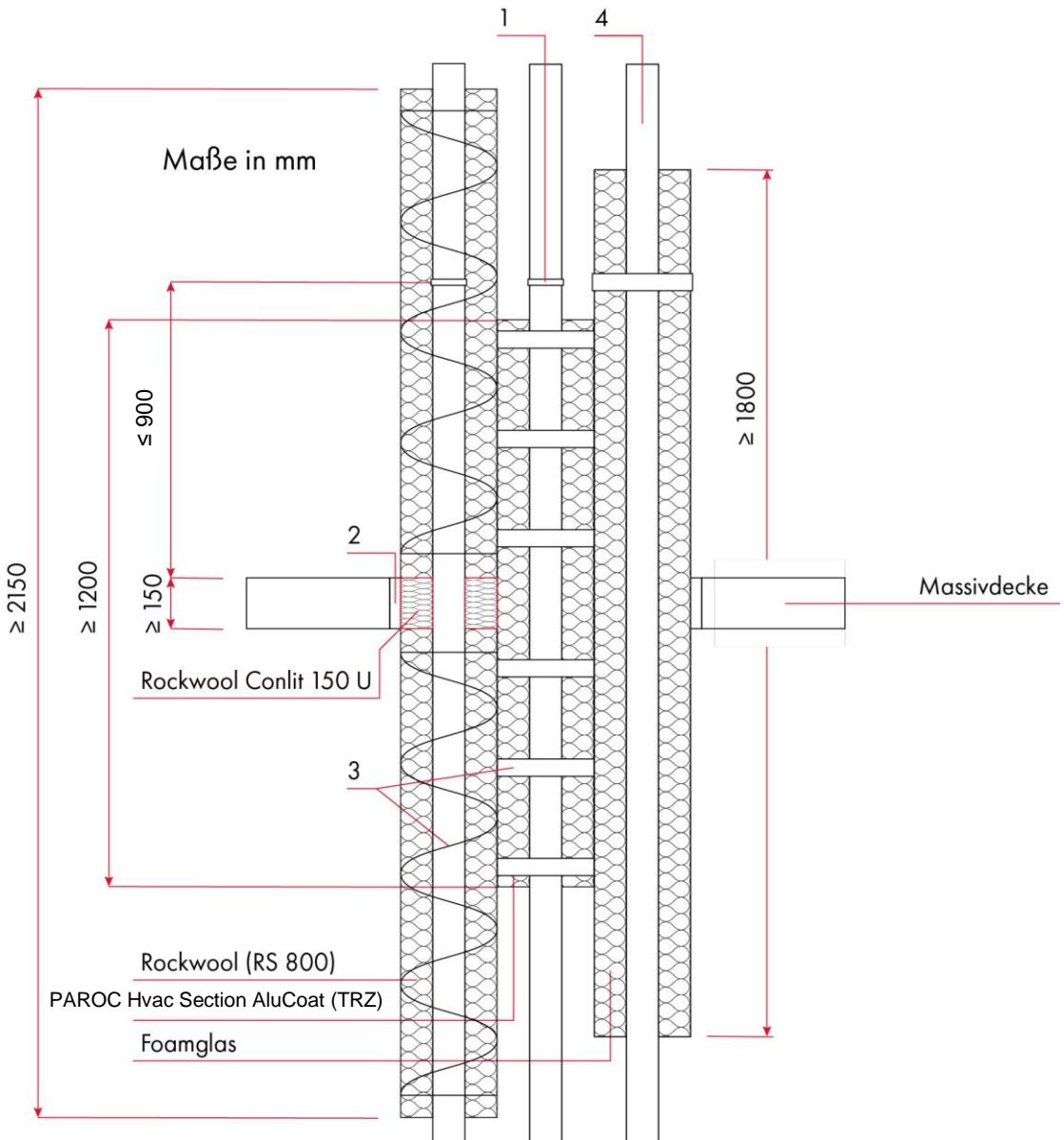
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 15,0	≥ 0,7	siehe Tabelle 13 zum abP Nr. P-3769/0132-MPA BS vom 21.07.2023	≥ 1800	FOAMGLAS <sup>T4+</sup>	R 90
	≤ 42,0	≥ 1,2				
	≤ 54,0	≥ 1,5				
	≤ 88,9	≥ 2,0				

**„Rockwool Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen“ gemäß abP Nr. P-3725/4130-MPA BS vom 17.02.2023**

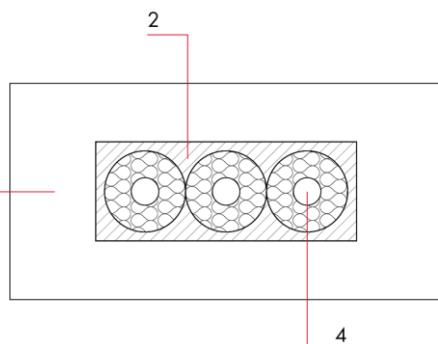
Material	Rohraußen-durchmesser D [mm]	Rohrwand-stärke s [mm]	Isolierung (im Deckenbereich)			Isolierung (weiterführende Isolierung)			Max. Feuerwiderstands-klass-nach DIN 4102-11
			Dicke c [mm]	Länge l [mm]	Typ	Dicke c [mm]	Länge l [mm]	Typ	
			[mm]	[mm]		[mm]	[mm]		
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 28,0	≥ 1,0	22,5	≥ 150	Conlit 150 U	≥ 20	≥ 1000	Rockwool 800	R 90
	≤ 42,0	≥ 1,2	29			≥ 40			
	≤ 54,0	≥ 1,5	30,5 – 60,5			≥ 30			
	≤ 88,9	≥ 2,0	30,5 – 60,5			30 - 100	über den gesamten Brandabschnitt		

**Rohrabschottung „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ) für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11:1985-12 Einbau in Deckenkonstruktionen Nullabstand a ≥ 0 mm („linear“) zu Rohrabschottungen anderer Bauart**

Anlage 28 zum abP Nr.: P-3124/165/14-MPA BS vom 20.01.2026



- 1 Rohrabhängung  
 2 Ringspaltverfüllung gemäß Abschnitt 2.5  
 3 Stahldrähte bzw. Aluminiumband gemäß Abschnitt 2.5  
 4 Mediumrohr



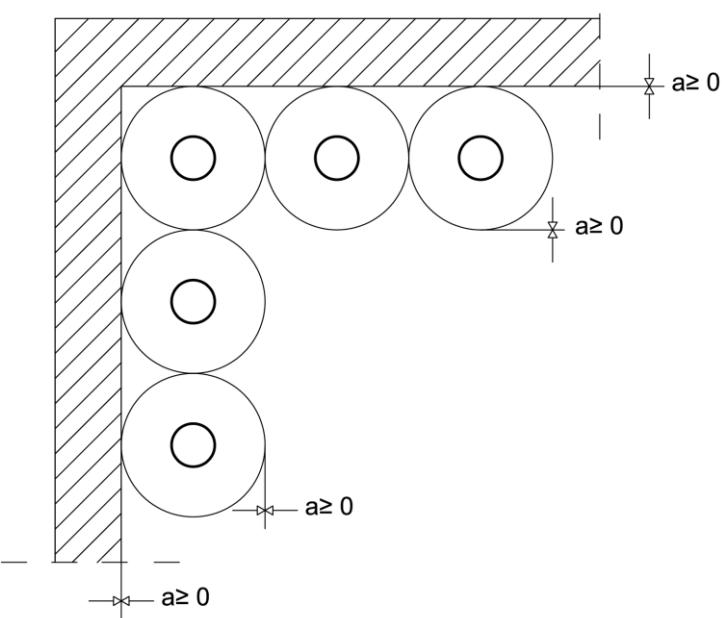
**„Nullabstand“ („linear“) der Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ) für nichtbrennbare Rohrleitungen“ zu Rohrabschottungen anderer Bauart bei Einbau in Deckenkonstruktionen.**  
**Der zulässige Anwendungsbereich ist der Anlage 28 zu entnehmen.**

**Rohrabschottung „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ) für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11:1985-12**  
 Einbau in Deckenkonstruktionen

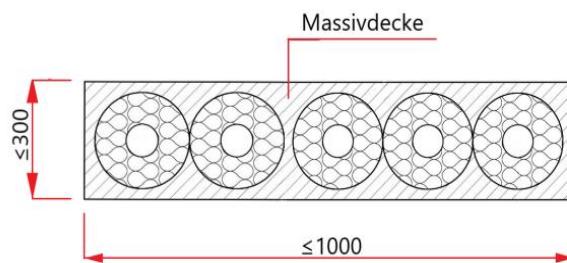
**Nullabstand  $a \geq 0 \text{ mm}$  („linear“) zu Rohrabschottungen anderer Bauart**

Anlage 29 zum  
 abP Nr.:  
 P-3124/165/14-MPA BS  
 vom 20.01.2026

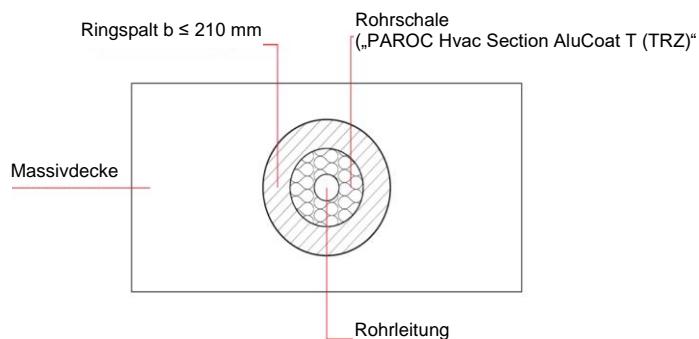
Maße in mm



Gruppenanordnung von Rohrabschottungen in einer Massivdeckenkonstruktion.  
Zwickel sind hohlraumfüllend dicht in Bauteildicke zu verschließen.



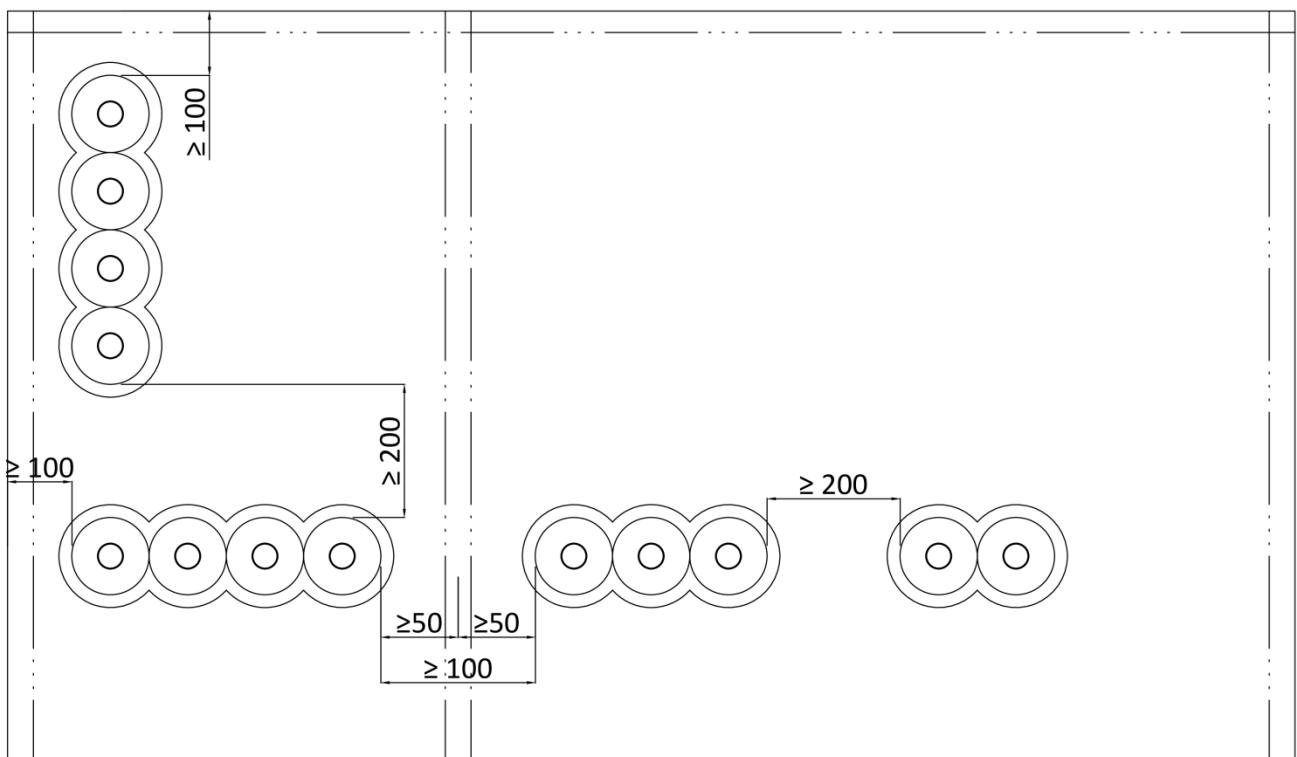
Gruppenanordnung von Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ) für nichtbrennbare Rohrleitungen“, „PAROC Hvac Combi AluCoat T für nichtbrennbare Rohrleitungen“, „PAROC Pro Section 140 Clad T für nichtbrennbare Rohrleitungen“ bzw. „PAROC Hvac Lamella Mat AluCoat für nichtbrennbare Rohrleitungen“ in einer rechteckigen Bauteilöffnung einer Massivdeckenkonstruktion. Zwickel sind hohlraumfüllend dicht in Bauteildicke zu verschließen.



Maximaler Ringspalt ( $b \leq 210$  mm) von Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ) für nichtbrennbare Rohrleitungen“ (Abstand  $a \geq 100$  mm) in einer Bauteilöffnung einer Massivdeckenkonstruktion.

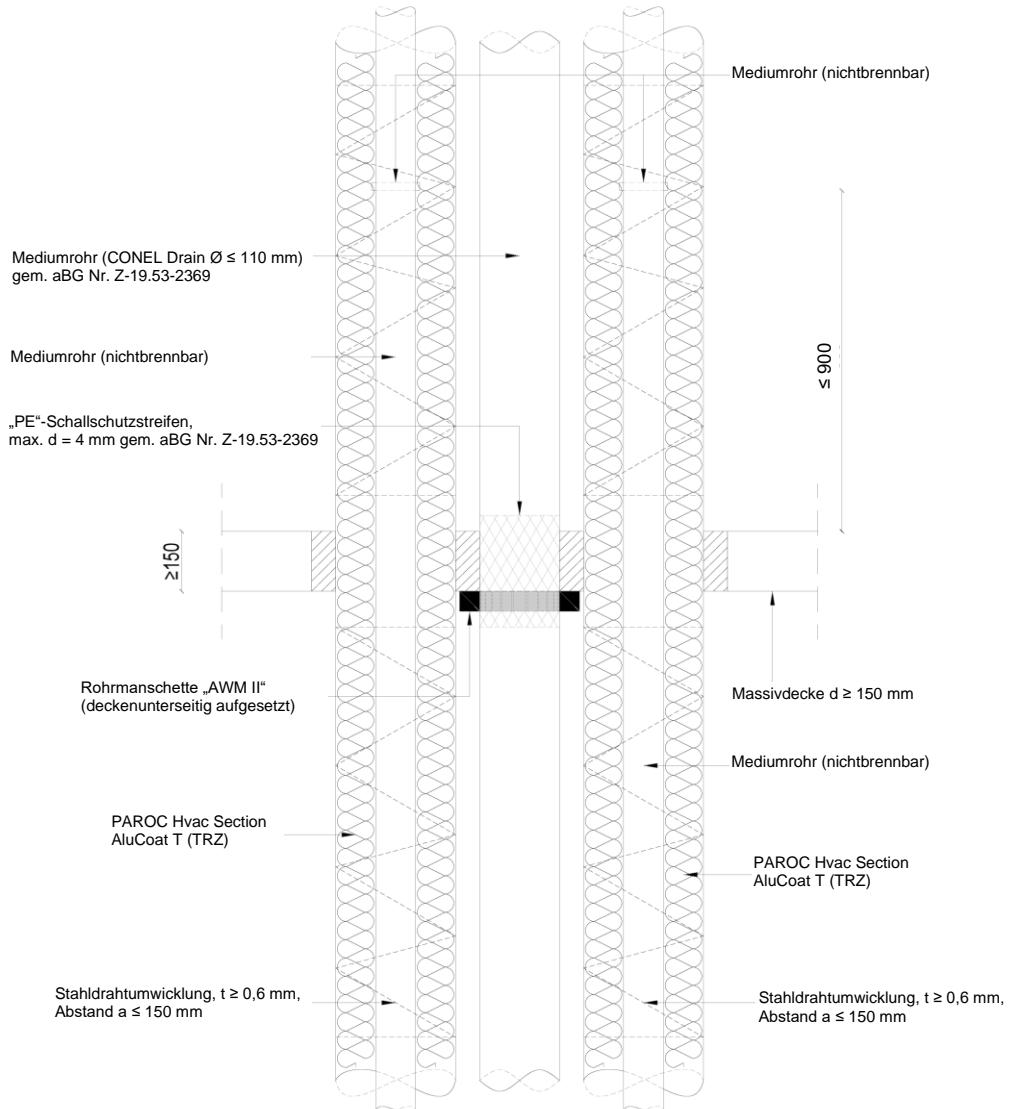
<b>Rohrabschottung „PAROC Hvac ... AluCoat T ... für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 bzw. R 120 nach DIN 4102-11:1985-12</b> <b>Nullabstand <math>a \geq 0</math> mm bei Einbau in Massivwände und -decken</b> (lineare Anordnung der Rohrabschottungen)	Anlage 30 zum abP Nr.: P-3124/165/14-MPA BS vom 20.01.2026
--	---

Maße in mm



Gruppenanordnung von Rohrabschottungen in einer Trennwandkonstruktion.  
Zwickel sind hohlraumfüllend dicht in Bauteildicke zu verschließen.

<p><b>Rohrabschottung „PAROC Hvac ... für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 bzw. R 120 nach DIN 4102-11:1985-12</b></p> <p><b>Nullabstand <math>a \geq 0</math> mm bei Einbau in Trennwandkonstruktionen</b> (lineare Anordnung der Rohrabschottungen)</p>	<p>Anlage 31 zum abP Nr.: P-3124/165/14-MPA BS vom 20.01.2026</p>
--	---



**Einbauvariante „Isolierung symmetrisch“**

Mediumrohr [-]	Rohraußendurchmesser d [mm]	Rohrwandstärke s [mm]	Mindestabstand <sup>1)</sup> a [mm]	Produktbezeichnung (Isolierung) [-]	Isolierungs-dicke d [mm]	Isolierungs-länge l [mm]	Max. Feuerwiderstands-klasse nach DIN 4102-11 [-]
<b>Rohrabschottung „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ) für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90</b>							
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 88,9	s. Anlage 14 und 15	≥ 0	PAROC Hvac Section AluCoat T	s. Anlage 14 und 15	s. Anlage 14 und 15	R 90
<b>Rohrabschottung „System AWM II“ für brennbare Rohrleitungen gemäß aBG Nr. Z-19.53-2369 der Feuerwiderstandsklasse R 90</b>							
„CNEL Drain“-Rohre gem. Nr. Z-42.1-510	≤ 110	gemäß Nr. Z-19.53-2369	≥ 0	Streifen aus Polyethylen (PE), geschlossen-zellig	≤ 4	Überstand je Seite ≥ 25 mm	R 90

<sup>1)</sup> Einbausituation gemäß Abschnitt 2.6

<b>Rohrabschottung „PAROC Hvac Section AluCoat T (TRZ) für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11:1985-12</b> Einbau in Deckenkonstruktionen <b>Nullabstand a ≥ 0 mm („linear“) zu Rohrabschottungen anderer Bauart</b>	<b>Anlage 32 zum abP Nr.: P-3124/165/14-MPA BS</b> vom 20.01.2026
---	--